56. Jahrgang

Mittwoch, den 16. August 2017

Nummer 33

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen



Die Polizei rät: Schützen Sie sich vor den Betrugsmaschen Enkeltrick – Falscher Polizeibeamter – Schockanruf

In den letzten Wochen häufen sich deutschlandweit Betrugsfälle zum Nachteil älterer Menschen, in denen sich die Täter als Enkel, falsche Polizeibeamte, Staatsanwälte oder andere Amtspersonen ausgeben.

Die erste Kontaktaufnahme mit den späteren Betrugsopfern findet fast ausschließlich über einen Telefonanruf statt.

Bei der Betrugsmasche "Enkeltrick" erfragen die Täter durch eine geschickte Gesprächsführung vom Opfer den Namen seines Enkels, um eine persönliche Beziehungsebene herzustellen. Meist befindet sich der falsche Enkel in einer vorgegaukelten finanziellen Notlage und benötigt deshalb kurzfristig einen größeren Geldbetrag. Dieser soll beispielsweise zum Erwerb einer Immobilie, zum Kauf eines Autos, zur Bezahlung eines Unfallschadens oder zur Begleichung einer Arztrechnung im Ausland verwendet werden.

Um eine persönliche Übergabe zu umgehen, wird in der Folge über weitere Telefonanrufe die Geldübergabe an eine dritte Person (angebliche Mitarbeiter eines Rechtsanwaltes oder Notars, Freund oder ähnliches) vereinbart. Häufig gelingt es, den Betrügern im Vorfeld so viel Vertrauen zu den Angerufenen aufzubauen, dass diese einen hohen Geldbetrag von ihrem Konto abheben und später direkt an einen Mittelsmann des Anrufers übergeben. Nicht selten werden Geldbeträge im fünfstelligen Bereich an die dreisten Betrüger herausgegeben. Werden Sie bei solchen Anrufen misstrauisch und nehmen Sie Kontakt mit Ihren Angehörigen auf, um abzuklären, ob eine solche Notlage bekannt ist.

Ist Ihnen dies nicht möglich, rufen Sie die Polizei unter der Ihnen bekannten Amtsnummer oder über den Notruf **110** an und schildern den Sachverhalt. Machen Sie keinesfalls Angaben zur Höhe ihrer Ersparnisse oder zum Stand ihres Kontos!

Betrugsmasche "Falscher Polizeibeamter"

Immer häufiger treiben falsche Polizisten ihr trügerischer Spiel mit vorwiegend arglosen, älteren Menschen und bringen sie um ihr Erspartes, Schmuckstücke sowie Wert- oder Kunstgegenstände. Die Täter geben sich als Polizisten oder andere Amtspersonen aus und täuschen oftmals vor, über den Polizeinotruf "110" oder andere Behördenleitungen anzurufen.

Dieser Telefonbetrug ermöglicht den Tätern, fast ohne Risiko an schnelles Geld oder Vermögenswerte zu kommen und nimmt rasant zu. Im Jahr 2014 haben die dreisten Täter 84-mal zum Telefon gegriffen und ihre Opfer zu einer verhängnisvollen Fehleinschätzung des Anrufs gebracht und mit dieser Masche Beute im Wert von rund 200.000 Euro gemacht. Dieser lukrative Ertrag verdoppelte sich im Jahr 2015 nochmals und steigerte sich im letzten Jahr sogar auf 225 Fälle. Der Vermögensschaden auf der Opferseite lag bei insgesamt weit über zwei Millionen Euro allein in Baden-Württemberg.

Die Täter sind recht erfinderisch, um ihre Opfer zu verunsichern. So wird beispielsweise behauptet, das Opfer stünde im Visier von Einbrechern, weshalb das zu Hause aufbewahrte Bargeld oder der Schmuck in Gefahr sei. Aus diesem Grund verlangen die Täter die Herausgabe sämtlichen Bargeldes oder des Schmucks zum Zweck der sicheren Aufbewahrung bzw. der Echtheitsüberprüfung.

Zum Teil weisen sich die Täter mit gefälschten Dienstmarken oder Dienstausweisen aus.

Auch im Präsidiumsbereich Tuttlingen kommt es immer wieder zu entsprechenden Betrügereien, die beispielsweise kürzlich in einer Übergabe von insgesamt 69.000,- Euro an einen vermeintlichen Beamten des Bundeskriminalamtes mündeten.

Damit sie sich schützen können, raten das LKA Baden-Württemberg und ihr Polizeipräsidium Tuttlingen:

- Die Polizei ruft Sie niemals unter dem Polizeinotruf 110 an.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf. So werden Sie Betrüger los.
- · Werden Sie misstrauisch bei Forderungen nach
- schnellen Entscheidungen,
- Kontaktaufnahme mit Fremden sowie
- Herausgabe von persönlichen Daten, Bargeld, Schmuck oder Wertgegenständen.
- Wählen Sie die 110 und teilen Sie den Sachverhalt mit. Benutzen Sie nicht die Rückruftaste, da Sie sonst wieder bei den Tätern landen.
- Sprechen Sie am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Beraten Sie sich mit Ihrer Familie oder Personen, denen Sie vertrauen. Die Polizei arbeitet mit vielen vertrauenswürdigen Netzwerkpartnern, wie Pflegediensten, Banken und Kirchen zusammen. Hier erhalten sie Unterstützung.

Weitere Informationen und Präventionstipps finden Sie unter www.polizei-beratung.de

Darüber hinaus berät Sie die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Ihres Polizeipräsidiums Tuttlingen jederzeit, kostenlos, unverbindlich und neutral, auch über alle sicherungstechnischen Möglichkeiten des Einbruchschutzes. Auf Ihren Wunsch kommen die Berater auch zu Ihnen nach Hause.

Terminvereinbarungen sind unter folgender Erreichbarkeit des Polizeipräsidiums Tuttlingen, beim Referat Prävention, möglich. Polizeikommissar Michael Göbel. 07461/941-153

E-Mail: Michael.Goebel@polizei.bwl.de

Polizeihauptkommissar Michael Ilg, 07461/941-152

E-Mail: Michael.llg@polizei.bwl.de







Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus 1 (07427) 9405-0 Fax: (07427) 9405-30

in dringenden Notfällen abends **5** 0152 / 21025483

oder

☎ (0172) 7309193 ☎ (07433) 921371 oder am Wochenende: Abfallberater **Bauhof 1** (07427) 914786 **Bücherei क** (07427) 8728 Öffnungszeiten: Mo. u. Mi.17.00-19.30 Uhr **1** (07427) 914772 Festhalle

Feuerwehrgerätehaus **1** (07427) 8481 **1** (07427) 91001

Sprechzeiten Förster Maier:

Mo.-Fr. 7.30-8.00 Uhr und Di. 16.00-18.00 Uhr

Grüngutplatz Öffnungszeiten: Fr. 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr **Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:**

Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,

Tel. (07427) 8654, Fax (07427) 6141

info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr ☎ (07427) 914766 ☎ (07427) 4661911 Kindergarten

Kinderkrippe Telefon-Hotline **7** (07427) 94006-11 Nahwärmeversorgung (tagsüber)

a (07427) 94006-99 **(ab 17.00 Uhr)**

Vorwahl bitte mitwählen!

Schule

Dotternhausen **1** (07427) 2240 Sporthalle **1** (07427) 914765 Stromversorgung **1** (07427) 931566

Überlandwerk Eppler GmbH

Internet-Adresse der Gemeinde:

http://www.dotternhausen.de E-Mail-Adressen der Gemeinde:

Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de

Bürgermeisterin Frau Adrian: adrian@dotternhausen.de

Frau Antompietri: antompietri@dotternhausen.de

Frau Hahn: hahn@dotternhausen.de Frau Hönig: hoenig@dotternhausen.de Frau Huonker: huonker@dotternhausen.de Herr Mertes: mertes@dotternhausen.de Frau Siedler: siedler@dotternhausen.de

Dautmergen

Dautmergen

Fax: (074 27) 82 07 **Rathaus 1** (0,7427) 2507 Bürgerhaus Dautmergen **क** (07427) 931420

Internet-Adresse der Gemeinde:

http://www.gemeinde-dautmergen.de/

E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de Förster Stephan Kneer **1** (07427) 590 93 09

fr.leidringen@zollernalbkreis.de Fax: (074 33) 922 15 88



Offnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Rathaus Dautmergen

08.00 - 12.00 Uhr Montagvormittag: Dienstagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr Donnerstagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr

17.00 - 20.00 Uhr Frau Lippus und Dienstags:

ab 17.30 Uhr Abendsprechstunde

BM Lippus



Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettungsdienst

Notarzt Feuerwehr

Polizei

jeweils ohne telefonische Vorwahl

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:

08.00 Uhr - 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0180 5911690

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

8.00 - 12.30 Uhr 14.00 - 19.30 Uhr und Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr 17.30 - 18.30 Uhr und 8.00 - 12.30 Uhr Samstag

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 19.08.2017

Bären-Apotheke Balingen-Frommern, Jahnstr. 14, Tel. 07433/3270

Sonntag, 20.08.2017

Stadt-Apotheke Geislingen, Wangenstr. 4, Tel. 07433/8676

Aids-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes

Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten sowie kostenlose und anonyme HIV-Tests werden im Rahmen der offenen Sprechstunde

am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr

beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Tübinger Straße 20/2, 72336 Balingen, Tel. (07433) 92-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim **Gesundheitsamt:**

jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr Tel. kostenfrei (0800) 3784784

E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.

Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg 2018

Land schreibt Kleinkunstpreis Baden, Württemberg 2018 aus Kuststaatssekretäri n Petra Olschowski:, Wichtiger Baustein in der Kulturförderung des Landes" Bewerbungsschluss: 20. Oktober 2017

Die Landesregierung sucht auch in diesem Jahr wieder die besten Kleinkünstler und -künstlerinnen Baden-Württembergs. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2018, der vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ausgeschrieben wird, richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten. Die, Bewerberinnen und Bewerber sollten mindestens 16 Jahre alt sein und aus BadenWürttemberg kommen. Bewerbungsschluss ist der 20.- Oktober 2017.

Mit 17.000 Euro ist der baden-württembergische Kleinkunstpreis einer der höchstdotierten Preise dieser Art in Deutschland. "Mit dem Kleinkunstpreis fördert das Land Baden-Württemberg junge Nachwuchskünstlerinnen und -künstler im Bereich der Kleinkunst. Aber auch bereits etablierte Künstlerinnen und Künstler haben den Preis erhalten. Der Kleinkunstpreis ist zu einem wichtigen Baustein in der Kulturförderung des Landes geworden", betonte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski am Freitag (21. Juli) in Stuttgart anlässlich der Ausschreibung. Vergeben werden bis zu drei Hauptpreise zu 5.000 Euro und ein Förderpreis zu 2.000 Euro. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro übernimmt Lotto Baden-Württemberg. Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk und die Akademie Schloss Rotenfels. Das hohe Niveau der Wettbewerbsbeiträge zeugt vom Erfolg des Kleinkunstpreises in den vergangenen Jahren und soll durch diese Kooperation weiter gesteigert werden.

Eine Jury, bestehend aus Künstlern und Künstlerinnen, Kritikern und Veranstaltern, wählt die Preistrgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung der Auszeichnung erfolgt durch ein Mitglied der Landesregierung im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung. Diese findet am 24. April 2018 im Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim statt.

Als diesjährige Preisträger und Preisträgerinnen wurden er Sprachkünstler Werner Koczwara aus Schwäbisch Gmünd, der Kabarettist Michael Krebs, zwischenzeitlich Wahl-Berliner, und der in Sindelfingen geborene Regisseur, Autor und Schauspieler Ulrich Michael Heissig alias Irmgard Knef ausgezeichnet. Förderpreise erhielten der Slampoet und Humorist Nektarios Vlachopoulos aus Ludwigsburg und die Liedermacherin Sarah Lesch, die zwischenzeitlich in Leipzig wohnt. Der zum achten Mal vergebene Ehrenpreis ging an den Kabarettisten Uli Keuler. Bisherige Preisträger waren die Kabarettistin und Sängerin Maren Kroymann sowie die Kabarettisten Christof Stählin, Matthias Deutschmann, Thomas Freitag, Georg Schramm, Mathias Richling und das Grachmusikoff Trio. Der Ehrenpreis geht an Persönlichkeiten, die sich um die Kleinkunst im ande verdient gemacht haben.

Informationen und Ausschreibungsunterlagen können über die Akademie Schloss Rotenfels - Geschäftsstelle Kleinkunstpreis

-, Postfach 12 11 16, 76560 Gaggenau (Telefon 07225 9799-0, Telefax 07225 9799-30) sowie im Internet unter www.kleinkunst.preis*:/bw.de bezogen werden.



Sitzung des Zweckverbandes Abwasserreinigung Balingen am 19. Juli 2017

Haushaltsplan 2017 wird vom Regierungspräsidium bestätigt Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan 2017 des Zweckverbandes Abwasserreinigung Balingen wurden vom Regierungspräsidium Tübingen genehmigt. Die Aufsichtsbehörde hat bestätigt, dass die rechtlichen Vorgaben eingehalten werden. Der Haushaltsplan sieht für das laufende Jahr 2017 eine Kreditaufnahme von 250.000 € für verschiedene Investitionen vor. An Verpflichtungsermächtigungen, die die Folgejahre betreffen, sind 285.000 € eingeplant.

Insgesamt sind in 2017 Einnahmen und Ausgaben von rund je 4,3 Mio. € vorgesehen. Die Verbandsumlage, die die am Verband beteiligten Gemeinden und Städte tragen, bleibt stabil.

Rechnungsabschluss 2016 steht – Jahr verlief planmäßig

Beim Zweckverband Abwasserreinigung Balingen verlief das Rechnungsjahr 2016 weitestgehend planmäßig. Diese positive Nachricht konnte Verbandsrechner Jürgen Eberle den Verbandsvertretern vermelden.

Über den aktuellen Betriebsablauf und die wesentlichen Vorgänge wird die Verbandsversammlung regelmäßig während des Jahres unterrichtet. Nun ging es noch um die formale Feststellung des Rechnungsabschlusses 2016.

Die Betriebskostenumlage wurde auf rund 1,615 Mio. € festgesetzt. Sie blieb unter dem Planansatz. Prozentual wird die Umlage zu 76,7 % auf Balingen, 8,1 % auf Geislingen, 7,3 % auf Dotternhausen, 4,7 % auf Albstadt-Laufen und zu 3,3 % auf Dormettingen verteilt. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts lagen in 2016 bei 2,705 Mio. €. Die Personalausgaben schlugen mit rund 587.000 € zu Buche, für Unterhaltungsmaßnahmen fielen 246.000 € an Kosten an, für den laufenden Betrieb und die Bewirtschaftung 755.000 €. Die an das Land zu entrichtende Abwasserabgabe kann voraussichtlich vollständig mit Maßnahmen zur Fremdwasserreduzierung und Kanalsanierungen in den Verbandsgemeinden verrechnet werden.

Die Investitionsumlage des Verbandes lag 2016 bei rund 774.000 €. Investiert wurde insbesondere in die Erweiterung des Betriebsgebäudes der Kläranlage, den Ausbau der Hofflächen, die Kranbahn in der Rechenhalle und die Modernisierung von Regenüberlaufbecken. Der Schuldenstand des Verbandes ist in 2016 geringfügig auf 2,184 Mio. € gesunken. Eine beherrschbare Größe, wie Verbandsrechner Jürgen Eberle meint, die Spielraum für neue, notwendige Investitionen lasse.

Regenüberlaufbecken Ostdorf-Süd, L 365 wird modernisiert – Abflusssteuerung wird eingebaut

Das Regenüberlaufbecken 10, Ostdorf-Süd, L 365 wird mit einer Abflusssteuerung ausgestattet. Der Ablauf Richtung Kläranlage wird damit auf 10 Liter pro Sekunde gedrosselt. Die Verbandsversammlung ermächtigte den Verbandsvorsitzenden Reitemann die notwendigen Aufträge nach vorheriger Ausschreibung zu vergeben. Die Vergabeentscheidungen sollen dann in der nächsten Sitzung Ende des Jahres bekannt gegeben werden. Vorgesehen ist diese Maßnahme schon seit Längerem. Sie musste jedoch immer wieder verschoben werden. Das Landratsamt hat der Verschiebung durch Fristverlängerung zugestimmt. Nun soll die Maßnahme noch in diesem Jahr durchgeführt und abgeschlossen werden. 70.000 € sind dafür eingeplant. Vorgesehen ist eine Abflusssteuerung mit elektrisch betriebenem Drosselschieber, die notwendigen Messgeräte werden im Becken installiert. So können die Betriebsdaten des Regenüberlaufbeckens protokolliert werden. Dafür ist eine Verlegung der Stromzuleitung zum Regenüberlaufbecken erforderlich.

Kläranlage wird künftig mit Ökostrom versorgt – Beitrag zum Klimaschutz

Ab 2018 soll die Kläranlage des Zweckverbandes Abwasserreinigung Balingen mit Ökostrom versorgt werden. Dies ist ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende, betonte Verbandsvorsitzender Helmut Reitemann.

Die Verbandsversammlung hat beschlossen, für das kommende Jahr einen neuen Stromliefervertrag auf der Basis eines Ökostromtarifs abzuschließen. Der von den Stadtwerken angebotene Tarif "Ökostrom NaturEnergie" stammt zu 100% aus Wasserkraft und wird überwiegend am Hochrhein produziert. Er entwickelt keine CO2-Emissionen und produziert keine nuklearen Abfälle.





Die jährliche finanzielle Mehrbelastung für den Zweckverband liegt zwischen 1.800 € und 2.400 €. In 2016 bezog die Kläranlage von den Stadtwerken 604.051 kWh Strom.

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung findet am Mittwoch, 29. November 2017 statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor der Sitzung dem Kreisamtsblatt entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie im Internet auf der Homepage des Zweckverbandes www.klaeranlage-balingen.de.

Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 26.07.2017 in Dotternhausen

Tagesordnungspunkt 1: Bürgerfragestunde

Die Bewirtschaftung der Feldwege und der Zustand wurden angesprochen. Zahlreiche Fragen drehten sich um die Absetzung des Tagesordnungspunktes "Kalksteinabbau Plettenberg, Festlegung Fläche Süderweiterung", die abgesetzte Beratungsunterlage, die Verhandlungen mit Holcim über den Pachtpreis, das Ausstecken von Grenzen auf dem Plettenberg, das Dialogverfahren von Holcim, die Mediation zwischen Gemeinde und Bürgerinitiative, das Widerspruchsverfahren der BI gegen die Erhöhung der Ersatzbrennstoffe, die Kontrolle der Messeinrichtungen im Zementwerk, Boden und Fruchtproben sowie das Anbringen von Messstellen in der Gemeinde.

Tagesordnungspunkt 2: Kalksteinabbau Plettenberg, Festlegung Fläche Süderweiterung

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Bürgermeisterin bereits vor Eröffnung der Sitzung abgesetzt.

Tagesordnungspunkt 3: Vergaben

Tagesordnungspunkt 3.1: Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen Schlossbergschule 2. BA, Vergaben

Der Gemeinderat vergab die ausgeschriebenen Aufträge jeweils an die günstigsten Bieter. Dabei wurde noch über die Wandgestaltung des Musiksaals und die Bodenbeläge in den Räumen diskutiert. Der Gemeinderat entschied sich für eine Wandverkleidung aus Holz, durch die weitere akkustische Maßnahmen an den Wänden entfallen können. Für die Verwaltung, das Lehrerzimmer und die Lehrerarbeitsplätze wurde ein Bodenbelag aus Naturkautschuk gewählt, ebenso für den Musiksaal. Die zwei Klassenzimmer im Flachdachbau erhalten Linoleum-Beläge. Die Farbauswahl der Bodenbeläge und der Wände wurde der Verwaltung in Absprache mit der Schule übertragen.

Folgende Aufträge wurden vergeben:

Bodenbelagsarbeiten:

Fa. Schwarz Albstadt, 33.319,52 € brutto,

Malerarbeiten:

Fa. Geiser Albstadt, 38.009,79 € brutto,

Gipser-/Trockenbauarbeiten:

Fa. Hackeschmidt Haigerloch, 109.515,53 € brutto,

Schreinerarbeiten:

Fa. Feurer Albstadt, 61.283,81 € brutto und

Fenster-/Sonnenschutzarbeiten:

Fa. Etter Leidringen, 131.499,05 €

Die Vergabesumme insgesamt liegt mit 373.627,70 € im Rahmen der Kostenberechnung. Es stehen noch weitere Gewerke mit einem Volumen von 683.544,81 € zur Vergabe im Herbst an. Hinzu kommen noch die Baunebenkosten, so dass der Kostenrahmen von 1.261.666,11 € voraussichtlich eingehalten werden kann.

Tagesordnungspunkt 3.2: Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen Schlossbergschule 2. BA, Beauftragung Fachplaner

Nach der Vergabe der Gewerke für den 2. Bauabschnitt beauftragte der Gemeinderat die Fachplaner für die Objekt- und Bauüberwachung.

Folgende Aufträge wurden erteilt:

Architektenleistung, Büro Luippold, 45.922,52 € brutto Fachplanung Sanitär, Heizung, Lüftung, Büro Weingärtner ,15.723,00 € brutto und Fachplanung Elektroinstallation, Büro Becker, 5.213,75 € brutto.

Die Baunebenkosten für den 2. Bauabschnitt liegen mit insgesamt 204.493,59 € sind in der Kostenberechnung.

Tagesordnungspunkt 4: Bausachen

Tagesordnungspunkt 4.1:

Aufstellen Bürocontainer und 2 Werbetafeln, Otto- Hahn-Str. 8Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Aufstellen des Bürocontainers und der 2 Werbetafeln.

Tagesordnungspunkt 4.2:

Neubau Lagerschuppen, Killwiesen Flst. 1384/9

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau des Lagerschuppens wurde erteilt. Der Befreiung zur Abweichung der Dachneigung um 3° wurde zugestimmt.

Tagesordnungspunkt 4.3:

Neubau LKW-Garage und Lager Siemensstr. 3

Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau der LKW- Garage und zu den überdachten Lagerplätzen.

Tagesordnungspunkt 5: Sanierung Buchenstraße Vergabe Planungsleistungen Buchenstraße und Hauptstraße

Im Haushaltsplan wurden für die Sanierung der Buchenstraße 611.000 € eingeplant. Zur Finanzierung wurde ein Ausgleichsstockantrag über 170.000 € gestellt. Nach der Bewilligung von 80.000 € ergab sich eine Finanzierungslücke von 90.000 €. Der Gemeinderat entschied dennoch die Maßnahme durchzuführen. Die Sanierung der Buchenstraße erfolgt in offener Bauweise und umfasst auch die Verlegung einer neuen Wasserleitung, eines neuen Kanals und Leerrohren für Glasfaser. So wäre es sinnvoll, dass im Rahmen der Maßnahme auch die Hausanschlüsse saniert und die Leerrohre bis zu den Gebäuden verlegt werden. Die Anlieger werden von der Verwaltung noch über die Maßnahme informiert.

Die Arbeiten werden im Dezember ausgeschrieben und der Baubeginn ist im Frühjahr/Sommer 2018 geplant.

Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag der Verwaltung, mit der Sanierung der Buchenstraße auch die Sanierung der Hauptstraße/Schloßstraße und die Wegesanierung des Friedhofs auszuschreiben.

Schließlich vergab das Gremium den Auftrag für die vermessungstechnische Bestandsaufnahme, Ausführungsplanung und Fertigung der Ausschreibungsunterlagen für die Buchenstraße und die Hauptstraße/Schloßstraße an das Ingenieurbüro Mauthe zum Pauschalpreis von 13.500 € brutto.

Tagesordnungspunkt 6: 5. Änderung Bebauungsplan "Wasen III", Abwägung und Satzungsbeschluss

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde erforderlich, nachdem die Katastervermessung der Wasenstraße durchgeführt wurde. Dabei hatte sich herausgestellt, dass die Straße tatsächlich anders verläuft als in den Flurkarten dargestellt. Der Bebauungsplan musste nun an die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Die erforderliche Anhörung der Behörden und ständiger Träger öffentlicher Belange sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit wurden vom 03.05.2017 bis 5.06.2017 durchgeführt. Die dabei eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen wurden vom Gemeinderat in der Sitzung abgewogen und anschließend der Satzungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplanes "Wasen III" gefasst.





Tagesordnungspunkt 7: Vorbereitungen zur Bundestagswahl am 24.09.2017

Der Gemeinderat entschied für die Bundestagswahl am 24.09.2017 wieder einen Wahlbezirk zu bilden. Das Wahllokal wird wie bisher im Rathaus eingerichtet.

Tagesordnungspunkt 8: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin gab bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 28.06.2017 beschlossen wurde, zum 1.10.17 die Stelle bei der Verwaltung mit einem Beschäftigungsumfang von 75 % in EG 5 TVöD auszuschreiben. Ebenfalls ausgeschrieben wird die Betreuung des Grünabfallplatzes als geringfügiges Beschäftigungsverhältnis.

Tagesordnungspunkt 9: Bekanntgaben und Verschiedenes Aus dem Gremium wurde zum Verlauf der Bürgerfragestunde Stellung genommen und um einen fairen, respektvollen, sachlichen Umgang miteinander gebeten.

Weiter wurde die neue Website der Gemeinde gelobt.

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

- 1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Dotternhausen wird in der Zeit vom 4. bis 8. September 2017 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Dotternhausen, Hauptstraße 21, Zimmer-Nr. 25, 72359 Dotternhausen, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
 - Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
 - Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde Dotternhausen, Hauptstraße 21, Zimmer-Nr. 24, 72359 Dotternhausen, Einspruch einlegen.
 - Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- 3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 eine Wahlbenachrichtigung.
 - Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
 - Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 295 Zollernalb-Sigmaringen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

- 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a.) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,
 - b.) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c.) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachwiesen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
 - versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Dotternhausen, den 16. August 2017

gez. Monique Adrian Bürgermeisterin







Die Gemeinde Dotternhausen sucht schnellstmöglich

eine Aushilfe zur Pflege der Pflanzbeete (m/w)

Es handelt sich dabei um eine geringfügige Beschäftigung bis 450 € im Monat. Die Anstellung erfolgt jeweils von April bis Oktober. Die Arbeitszeiten sind flexibel. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie eine schriftliche Bewerbung bis zum 13.09.2017 an Frau Bürgermeisterin Monique Adrian, Gemeinde Dotternhausen, Hauptstraße 21, 72359 Dotternhausen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Ortsbaumeister Mertes Tel. 07427/940520.



Energieagentur Zollernalb vor Ort in Dotternhausen

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur

Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im Rathaus Dotternhausen ist:

Dienstag, 22. August 2017 - 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr Bitte melden Sie sich an unter Tel.: 07433 92-1385 oder per E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.energieagentur-zollernalb.de



Die Kompetenzstelle Energieeffizienz Neckar-Alb bietet eine kostenlose Erstberatung zum Thema Energieeffizienz für Unternehmen an.

Ansprechpartner für Unternehmen im Zollernalbkreis: Energieagentur Zollernalb, Tel.: 07433 92-1387

Fundamt

Beim Fundamt wurde folgender Gegenstand abgegeben: 1 Geldbetrag

Küche gesucht

Die Gemeinde sucht eine Küche für ihre Flüchtlingsunterkunft. Wenn Sie eine Küche abzugeben haben, melden Sie sich bitte auf der Gemeindeverwaltung bei Frau Antompietri, Tel. 07427 9405-14.

Vielen Dank.

Jugendtreff Dotternhausen





Offnungszeiten:

Freitag:

Donnerstag: 16.00 - 20.00 Uhr (12 - 18 Jahre)

16.00 - 21.00 Uhr (12 - 18 Jahre)

16.00 - 19.00 Uhr (10 - 14 Jahre)

Sommerferienprogramm des Jugendtreff Dotternhausen

Um die Ferien aufregender zu gestalten, bietet der Jugendtreff eine Vielzahl an tollen Angeboten für Euch an.

Hier seht ihr die Angebote und alles, was Ihr dazu wissen müsst! Über viele Teilnehmer würden wir uns sehr freuen! Wir hoffen, dass das ein oder andere Angebot Euer Interesse weckt. Bitte schickt die Anmeldung bis spätestens 26.07.2017 an folgende Adresse:

Mobiler Dienst Balingen, Friedrichstraße 57, 72336 Balingen Tel. (07433) 9072346, Fax (07433) 9675172

E-Mail: jugendbuero.dotternhausen@diasporahaus.de Oder gebt sie einfach direkt im Jugendtreff bei uns ab!

Mi, 26.07.17

School's out - Party

Hier könnt ihr nun in die ersehnten Sommerferien starten. Wie jedes Jahr, bieten wir wieder unsere alkoholfreien Cocktails an und bereiten ein gemeinsames Essen vor. Ihr könnt natürlich auch Musik hören und tanzen.

Treffpunkt: Jugendtreff Beginn: 17 Uhr Ende: ca. 23 Uhr

2 Fr. 04.08.17

Heute hat der Jugendtreff zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet!

3 Mi. 09.08.17 F3 Fellbach

Dem Alltag entfliehen, neue Energie tanken und die Seele baumeln lassen und ein bisschen Action haben - Erlebt ein paar unvergessliche Momente Freizeitbad Fellbach. Achtung!!! Am Freitag, 11.08.17 ist der Jugendtreff ge-

schlossen! Alter: ab 10 Jahren 9 Uhr am Jugendtreff ∆hfahrt•

Rückkehr: ca. 16 Uhr Kosten: 5 Euro

Mitbringen: Badesachen, Getränke und Essen (ggf. Ta-

schengeld)

4 Fr, 18.08.17

Europapark Rust

Heute wollen wir eine spannende und abgefahrene Reise durch Europa machen. Viele unvergessliche Momente warten auf euch...

Achtung!!! Am Freitag, 18.08.17 ist der Jugendtreff geschlossen!

Alter: ab 12 Jahren

Abfahrt: 07:00 Uhr am Jugendtreff

Rückkehr: ca. 19 Uhr Kosten: 15 Euro

Mitbringen: Vesper und Getränke, ggf. Sonnenschutz

Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt!

5 Fr, 25.08.17

Mottoabend im Jugendtreff

Lasst euch überraschen. Heute steht im Jugendtreff alles unter einem bestimmten Motto.

6 Fr, 01.09.17

DVD-Abend im Jugendtreff

Heute holen wir das Kino in den Jugendtreff. Gerne können Filmwünsche geäußert werden.

7 Fr, 08.09.17

Disco Bowling

Heute erwartet euch ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Angebot. Von Klassikern, Partyhits bis hin zu aktuellen Charts gespielt von einem unserer DJs, einer spektakulären Laserlichtshow, Annimationsprogramm sowie tollen Preisen können wir gemeinsam bowlen

Achtung!!! Am Freitag, 08.09.17 ist der Jugendtreff ge-

schlossen!

nimmt an folgenden

Dautmergen

Alter: Ab 12 Jahren

Abfahrt: 19 Uhr am Jugendtreff

Rückkehr: ca. 22 Uhr

Mein Sohn/meine Tochter

Kosten: 5 Euro (jeder bekommt ein Essen sowie ein

Getränk)

Alle Anmeldungen sollten spätestens am 26. Juli bei uns eingegangen sein!

Erster Öffnungstag im neuen Schuljahr ist am Freitag, den 15.09.2017 zu den ganz normalen Öffnungszeiten von 16-21 Uhr! Wir freuen uns auf Alle, die kommen wollen und wünschen Euch schöne Sommerferien!

Karina Homodji , Suzanne Wahl und Damaris Wochner Mitarbeiter des Diasporahaus Bietenhausen e.V.

Aktionen teil (bitte ankreuzen):	3	
Telefonnummer:	 	_
Unterschrift:	 	

Bei der Anmeldung für den Europapark unterschreiben Sie dafür, dass ihr Kind in einer Gruppe von mehreren Kindern frei im Europapark aufhalten dürfen!!!

3 Mi, 09.08.17 F3 Fellbach 4 Fr, 18.08.17 Europapark 7 Do, 08.09.17 Disco Bowling

Viel Spaß beim Sommerferienprogramm wünschen Karina Homodji und Suzanne Wahl

Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

Kurzbericht der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.07.2017 Dautmergen

TOP 1: Verabschiedung von Herrn Bruno Sigmund

Eine nichtalltägliche Ehrung konnte Bürgermeister Lippus samt Gemeinderat in der letzten Sitzung vor der Sommerpause vornehmen. Herr Bruno Sigmund war 19 Jahre lang in sehr verantwortungsvoller Tätigkeit als Fahrer des "Kindergartenbussles" tätig, davor seine Frau Erika 9 Jahre.

BM Lippus resümierte, dass Herr Sigmund am 01.09.1998 die Tätigkeit begonnen hat und während dieser Zeit rd. 31.500 Fahrten zwischen Dautmergen und Dotternhausen durchgeführt hat; hochgerechnet ergeben sich dabei rd. 190.000 km. Der Vorsitzende bedankte sich im Namen der Gemeinde für diese außergewöhnliche Leistung, wobei sich Herr Sigmund durch seine zurückhaltende Art, seine Pünktlichkeit und seine Zuverlässigkeit besonders hervortat.

Um nunmehr "einmal in die Luft gehen zu können", erhielt Herr Sigmund u. a. eine Ballonfahrt geschenkt sowie für seine Frau Erika einen Blumenstrauß.

Nachdem Herr Sigmund, kurz vor Vollendung seines 80. Geburtstages "nun endlich in Rente gehen kann", wünschte ihm BM Lippus alles erdenklich Gute und vor allen Dingen Gesundheit. Neben der Verabschiedung im Gemeinderat bereitete auch eine große Schar von Kindern und "ehemalige Kindergartenkinder" Herrn Sigmund einen "großen Bahnhof" bei seiner letzten Fahrt vor den Ferien.



TOP 2: Vergabe der Stromlieferung für gemeindeeigene Objekte für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2020

Nachdem sich die EnBW als Stromlieferer für öffentliche Gebäude zum 31.12.2017 aus dem kommunalen Bereich zurückzieht, musste die Gemeinde, im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung, ein neues Energieversorgungsunternehmen (EVU) finden.

Von drei angeschriebenen Firmen erbrachte das Angebot der Firma "Erdgas-Südwest" aus Munderkingen die günstigsten Preise. Das Preisniveau der nächsten drei Vertragsjahre liegt sogar unter dem momentanen Preisniveau. Im Hinblick auf die bislang eingeschlagene Linie zur deutlichen Stromreduzierung und somit Verringerung von Co²-Ausstoss hat der Gemeinderat das EVU mit der ausschließlichen Lieferung von sogenanntem "Grünstrom", somit Strom aus 100 % Wasserkraft, beauftragt. Der insgesamte Strombedarf der Gemeinde, einschließlich der Straßenbeleuchtung, beläuft sich auf jährlich rd. 37.000 KWh.

TOP 3 Bundestagswahl 2017 - Bildung Wahlvorstand

Im Hinblick auf die anstehende Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24.09.2017 wurde der Wahlvorstand gebildet. Ihm steht Bürgermeister Lippus vor mit seinem Stellvertreter, GR Tobias Wager. Die weiteren sieben Gemeinde sind als notwendige Beisitzer eingesetzt.

TOP 4 Bauhof/Vereinsraum hier: Erteilung der Baugenehmigung und weiteres Vorgehen

Aufgrund der Beschlussfassung des Gemeinderats zur Nutzungsänderung des bisherigen Vereinsraumes im Bauhof mit einer Kapazität von max. 45 Personen, in einen Mehrzweckraum mit einer Kapazität von max. 75 Personen, wurde nunmehr die Baugenehmigung durch das Landratsamt erteilt. Wie bereits im Vorfeld angenommen, muss ein weiterer Fluchtweg aus dem Vereinsraum angelegt werden. Dies geschieht durch eine Aussentreppe an der Giebelseite zum Nachbargrundstück. Der Gemeinderat stellte im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 den Investitionsbetrag von 20.000 € zur Verfügung. Die Terminplanung sieht eine Fertigstellung bis Mitte Oktober 2017 vor.

TOP 5 Kirchenbaulastverpflichtung – Kommunale Beteiligung aufgrund Kirchenausscheidungsurkunde

hier: Antrag auf Änderung/Reduzierung der Kos-

tenbeteiliauna

Bürgermeister Lippus berichtet, dass auf Grundlage des Württ. Kirchengemeindegesetzes vom 14.06.1887 die Trennung von kommunalem und kirchlichem Vermögen stattfand. Über das weitere Gesetz der Kirchen aus dem Jahr 1924 bestand die kommunale Verpflichtung zur Anteilsfinanzierung für Kirchturm, Uhr und Glocke; der Kirchturm hatte früher die Funktion der Alarmierung der Bevölkerung im Brandfall.

Für die Gemeinde Dautmergen hat bislang 66,66 % der Kosten zu tragen, wobei der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg durch ein Urteil im Jahr 2013 eine Änderung dieser bisherigen Kostenbeteiligungen der Kommunen zuließ.

Die kommunalen Spitzenverbände konnten dabei mit den Diözesanverwaltungen neue Beteiligungssätze vereinbaren, so für die Gemeinde Dautmergen mit künftig 40 %.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Änderung der Kostenbeteiligung von bisher 66,66 % auf 40 % zu reduzieren. Die Verwaltung wurde damit beauftragt, beim kirchlichen Verwaltungszentrum Albstadt, die Änderung zu beantragen.

(Fortsetzung siehe Seite 11)

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Dautmergen

wird in der Zeit vom

04.09.2017 bis 08.09.2017, am Montag, 04.09., Dienstag, 05.09., Donnerstag, 07.09. jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Mittwoch, 06.09. und Freitag, 08.09. von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr,

im Rathaus Dautmergen, Grabenstr. 1, 72356 Dautmergen (nicht barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

 Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017, spätestens

am **8. September 2017 bis** 10.00 Uhr bei der Gemeindebehörde

Rathaus Dautmergen, Grabenstr. 1, 72356 Dautmergen

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

 Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name

295 Zollernalb-Sigmaringen

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder

durch Briefwahl teilnehmen.

- 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.



Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform

ausschließlich von

unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Dautmergen, den 16.08.2017

Die Gemeindebehörde

gez. Lippus, Bürgermeister



Impressum

Herausgeber:

Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:

Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50) und Dautmergen (Telefon 25 07).

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim Telefon (07154) 8222-0, Telefax (07154) 8222-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti

Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70, -71, -72, Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de Anzeigenschluss: Montag, 8.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Fahre mit Herz -Höchstens 30 im Wohngebiet



Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr

2. Die Gemeinde Dautmergen bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird im	Foyer des Bürgerhauses, Grabenstr. 1, 72356 Dautmergen - barrierefrei -	eingerichtet.		
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit				
vom 14.08.2017 bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des				
Briefwahlergebnisses um 16	30 Uhr im			
Landratsamtsgebäude, Zimmer 414, Ebene 4, Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen.				

 Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen
 Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder



b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

 Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

^{Ort, Datum} Dautmergen, 16.08.2017

Die Gemeindebehörde gez. Lippus Bürgermeister



Fortsetzung

Kurzbericht der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.07.2017 Dautmergen

TOP 6 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Lippus gab bekannt, dass der Gemeinderat die Sondertilgung eines Kredites bei der DGHyp, mit einer Restschuld von 30.625 €, bei einer Zinsfestschreibung von 3,65 %, einstimmig beschlossen hat. Die Sondertilgung war möglich, da aus einem **zusätzlichen** Bauplatzverkauf im Jahr 2017 deutlich mehr Einnahmen verbucht werden konnten. Der Darlehensstand der Gemeinde Dautmergen beträgt zur Jahresmitte knapp 140.000 € bei einer Pro-Kopf-Verschuldung von gerade noch 330 €. Es bestehen noch zwei Darlehen mit einer durchschnittlichen und langfristigen Verzinsung von 1,4 %.

TOP 7 Sachstandsbericht Schlichemrenaturierung

Der Vorsitzende berichtet, dass die Bauarbeiten der Firma Müller seit 14.07.2017 so gut wie fertiggestellt sind; Nacharbeiten stehen beim neu angelegten Waldweg noch an.

Zum jetzigen Zeitpunkt fielen rd. 550.000 € an Kosten an (Gesamtkosten liegen bei rd. 750.000 €). Aus den bewilligten Zuschüssen mit insgesamt 633.600 € konnten bislang 492.900 € abgerufen und vereinnahmt werden.

Der Eigenanteil der Gemeinde an der Gesamtmaßnahme liegt bei rd. 130.000 €.

Zur Zeit führt die Firma Heiss aus Emmingen-Liptingen die Einsaat der Uferbereiche sowie die Pflanzungen und Uferbefestigungen durch. Im Oktober diesen Jahres erfolgt noch die Bepflanzung mit heimischen Baumarten und Sträuchern, so dass die Maßnahme termingerecht zum 30.11.2017 fertiggestellt sein dürfte.

Die Verwaltung wird in den nächsten Wochen die entsprechenden Kauf- und/oder Tauschverträge mit ca. 40 Eigentümern entlang er Renaturierungsstrecke vorbereiten um im Herbst 2017 die notariellen Verträge, aufgrund der vorliegenden Vereinbarungen, abschließen zu können.

TOP 8 Verschiedenes, Anfragen und Bekanntgaben

Bürgermeister Lippus berichtet, dass in den vergangenen Tagen zwei Verkehrsunfälle/Sachbeschädigungen auf Dautmer-

ger Gemarkung verursacht wurden. Nach dem Ortsausgang Richtung Leidringen konnte der Verursacher ermittelt werden; innerorts beim Gebäude Dormettinger Str. 14, wo das Hauseck und das Absturzgeländer beschädigt wurden, "tappt die Polizei noch im Dunkeln".

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

34. Ferienspiele des Gemeindeverwaltungsverbandes vom 27.07. bis 02.08.2017

Mit einer Rekordteilnehmerzahl von 156 Kindern (2016 waren es 151) im Alter zwischen 7 und 12 Jahren konnten die diesjährigen Ferienspiele des GVV in Dotternhausen, zum 27. Mal in ununterbrochener Reihenfolge, eröffnet werden.

Neben Bauen und Basteln stand der Besuch der Wilhelma in Stuttgart und die die Freilichtbühne in Sigmaringendorf auf dem Programm; den Abschluss bildete der sehr interessante Waldtag mit den Förstern.

Aus Dautmergen konnte ebenfalls eine Rekordbeteiligung mit insgesamt 10 Kindern !! verzeichnet werden.



Auf dem Foto sind zu sehen:

Clara Banholzer, Finn und Max Hietmann, Thilo Gauß, Luca Gleichauf, Kai Wager, Mara Wager mit Bürgermeister Hans Joachim Lippus. Auf dem Foto fehlen: Marielle Bayer, sowie Melissa und Madleen Karle





Veranstaltungskalender August 2017

23.08.2017

Schwäbischer Albverein

Seniorenangebot, Besichtigung EDEKA Balingen

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Dotternhausen

20. Sonntag im Jahreskreis, 20. August

09.00 Uhr Heilige Messe

21. Sonntag im Jahreskreis, 27. August

10.15 Uhr Wortgottesfeier (Diakon) unter Mitwirkung des

Lobpreisgruppe

Samstag, 2. September 19.00 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 5. September

19.00 Uhr Abendmesse

23. Sonntag im Jahreskreis, 10. September

10.15 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

Fürbittgebet für +Franz Butz

Kollekte für die kirchliche Bücherarbeit

Freitag, 15. September

14.00 Uhr Einschulungsgottesdienst mit Pfarrer Kröger in

Dormettingen

24. Sonntag im Jahreskreis, 17. September

09.00 Uhr Heilige Messe

10.00 Uhr Kinderkirche im St. Anna – Stift (LogoKin-

derkirche)

Montag, 18. September

20.00 Uhr Lobpreis im St. Anna – Stift (Logo Lobpreis)

Wallfahrt am 29. August nach Zwiefalten

Anmelden können Sie sich im Pfarramt oder bei Frau Gisela

Drißner (Tel. 8568)

www.kirche-dotternhausen.de

Katholische Kirchengemeinde Dautmergen

20. Sonntag im Jahreskreis, 20. August

09.30 Uhr Wortgottesfeier

21. Sonntag im Jahreskreis, 27. August

10.15 Uhr Heilige Messe

22. Sonntag im Jahreskreis, 3. September

10.15 Uhr Heilige Messe

Patrozinium unter Mitwirkung des Kirchenchores

Donnerstag, 7. September

19.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 9. September

19.00 Uhr Vorabendmesse

Kollekte für die kirchliche Bücherarbeit

Freitag, 15. September

14.00 Uhr Einschulungsgottesdienst mit Pfarrer Kröger in

Dormettingen

Samstag, 16. September

19.00 Uhr Vorabendmesse

Wallfahrt am 29. August nach Zwiefalten

Anmelden können Sie sich im Pfarramt oder bei Frau Gisela Drißner (Tel. 8568)

Kurzbericht zur Kirchengemeinderatsitzung vom 19.07.17 in Dautmergen

Information Pfarrhaus/Planungen durch den Architekten

Im Juni waren nochmals Frau Bodmer vom Verwaltungszentrum Albstadt, Herr Schneider von der Diözese Rottenburg und der Architekt Herr Günther zur Besichtigung im Dautmerger Pfarrhaus. Ihnen wurde von Seiten der Kirchengemeinde erläutert, welche Räumlichkeiten im Pfarrhaus benötigt werden. Wie bereits in einer vorangegangenen Sitzung beschlossen, sollen im Erdgeschoss ein größerer, barrierefreier Raum für die Gemeindearbeit, eine Küchenzeile und Toiletten sowie der Heizungsraum untergebracht werden. Überlegungen, vorhandene Räume zu verbinden, sind aufgrund des Denkmalschutzes sowie eventuell vorhandener Tragwände und der geringen Raumhöhe nicht zu realisieren. Deshalb muss eine andere Lösung gefunden werden.

Im 1. Obergeschoss sollen ein Raum für die Kinderkirche, ein Büro bzw. eine Ablage und eine Toilette untergebracht werden. Da die Sakristei der Kirche räumlich sehr beengt und auch feucht ist, soll diese teilweise ins Pfarrhaus ausgelagert werden. Bei der Renovation des Pfarrhauses ist die veraltete Haustechnik zu berücksichtigen, da diese unter Umständen komplett erneuert werden muss (bspw. 2-adrige Kabel, Heizung, Wasser). Es wird deshalb ein neuer Plan für das Pfarrhaus durch den Architekten erstellt.

Das Ziel der Kirchengemeinde ist es, bis Ende April 2018 einen Antrag zum Investitionsprogramm 2019 über das Verwaltungszentrum bei der Diözese zu stellen.

Betreffend der Umsetzung der Schädlingsbehandlung des Dachgebälks im Pfarrhaus wurde der ursprünglich mit der Planung beauftragte Architekt, über den dies noch realisiert werden sollte, mehrfach angeschrieben. Leider hat dieser darauf jedoch nicht reagiert. Deshalb soll der neu mit der Planung des Pfarrhauses beauftragte Architekt dies nun in die Wege leiten. Installation zusätzliches Licht auf der Empore in der Kirche Von Seiten des Kirchenchores wurde bemängelt, dass auf der Empore an 2 Stellen zu dunkle Lichtverhältnisse vorhanden seien. Hier könnten evtl. zusätzlich 2 LED-Streifen angebracht werden. Deshalb holt die Kirchengemeinde ein Angebot beim Elektriker ein.

Chorleiter/-in Kirchenchor

Beim Kirchenchor hat sich zwischenzeitlich eine Chorleiterin vorgestellt und an einer Probe teilgenommen. Bezüglich einer eventuellen Anstellung müssen noch Gespräche geführt werden.

Weitere Termine und Verschiedenes

Die 2. Vorsitzende gibt folgendes bekannt:

Am 03.09. wird das Kirchenpatrozinium unter Mitwirkung des Kirchenchors gefeiert. Beim Seniorennachmittag am 08.10. werden der neu ins Leben gerufene Projektchor und der Kirchenchor das Programm mitgestalten. Der Gottesdienst an Allerheiligen am 01.11. wird durch den Kirchenchor musikalisch begleitet. Am 10.12. findet wieder ein Weihnachtsmarkt beim Bürgerhaus statt.

Als Termin für die nächste KGR-Sitzung wird der 17.10.17 um 19.30 Uhr festgelegt.

Katholische Kirchengemeinde Dormettingen

Dienstag, 15. August

07.30 Uhr Rosenkranz

20. Sonntag im Jahreskreis, 20. August

10.15 Uhr Wortgottesfeier (Diakon) mit Kräutersegnung

11.30 Uhr Tauffeier

Magnus Weckenmann, Hofstraße 7, Dormettingen

19.30 Uhr Rosenkranz

21. Sonntag im Jahreskreis, 27. August

09.00 Uhr Heilige Messe

Kollekte Silbersonntag

Wallfahrt am 29. August nach Zwiefalten

Anmelden können Sie sich im Pfarramt oder bei Frau Gisela Drißner (Tel. 8568)

Öffnungszeiten des Pfarramts

Montag bis Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr Freitag: 10.00-13.00 Uhr Telefon: 0 74 27/21 93 Telefax. 0 74 27/ 76 79

eMail: StMartinus.Dotternhausen@drs.de

Im Trauerfall

wenden sie sich bitte bis 17.08. an Pfarrer Thomas Vadakoot Tel. 07427 / 7325 oder 0160 200 9569, vom 18.08. - 06.09. an **Diakon Drobny** vom 07.09. - 11.10. an Pfarrer Dr. Johannes Holdt Tel. 07427 / 2509

Diakon Stephan Drobny

Telefon 0 74 27 / 931 216 oder 0178 564 5033; eMail: diakon@kirche-dotternhausen.de Sprechstunden nach Vereinbarung.



Gottesdienste in den Gemeinden der Seelsorgeeinheit

Samstag, 19.08.17

19:00 Uhr Vorabendmesse in Weilen

Sonntag, 20.08.17

20. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Dotternhausen + Zimmern 09:00 Uhr Wortgottesfeier in Ratshausen (Diakon)

09.30 Uhr Wortgottesfeier in Dautmergen

10:15 Uhr Hl. Messe in Schörzingen + Schömberg 10:15 Uhr Wortgottesfeier in Dormettingen (Diakon)

Samstag, 26.08.17

19:00 Uhr Vorabendmesse in Weilen + Ratshausen

Sonntag, 27.08.17

21. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Schörzingen + Dormettingen 09:00 Uhr Wortgottesfeier in Hausen (Diakon) Hl. Messe in Schömberg + Dautmergen 10:15 Uhr Wortgottesfeier in Dotternhausen (Diakon) 10:15 Uhr

Wortgottesfeier in Zimmern



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen Schömberg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen Tel. Nr. 07433/4210 / Fax-Nr. 07433/385048 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.eseki.de / Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09.30 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag, 17. August 2017 bis Freitag, 25. August 2017: Pro Camp in Sulz am Eck

Freitag, 18. August 2017

16.00 Uhr Andacht in der Seniorenresidenz in Ratshausen

Themenreihe im Jahr des Reformationsjubiläums

...dem Jubiläumsjahr, in dem sich zum 500. Mal der Thesenanschlag an die Schlosskirche zu Wittenberg jährt, kann sich keiner entziehen - und was liegt näher, als sich in diesem Jahr intensiv in unseren Gottesdiensten mit diesem Thema zu beschäftigen. Denn das, was am 31.10. 1517 geschah, hat Wirkung bis heute. Ein buntes Mosaik an Themen, die interessieren, wenn wir über die Reformation nachdenken - das ist unsere Sommerpredigtreihe im Jubiläumsjahr 2017.

Denken Sie mit uns nach und feiern Sie mit uns - in den Gottesdiensten in unserem Distrikt mit der Sommerpredigtreihe 2017!

Sonntag, 20. August 2017 - Pfarrer Manfred Plog aus Frommern - Sommerpredigtreihe

10.15 Uhr Gottesdienst in der Erzinger Kirche

Wer wagt, gewinnt! - Zu Luthers Freiheitsschrift "Ein Christenmensch ist wie ein Chef. Über alles kann er bestimmen. Ein Christenmensch ist wie ein Diener. Er fügt sich ganz in das, was andere wollen." Frei sein und dienen. Chef sein und für alle die Arbeit machen. Passt das zusammen? Wie soll das gehen?

Austräger gesucht:

Für die Verteilung unseres Gemeindebriefes in Schörzingen suchen wir ab sofort dringend Verteiler. Wenn Sie diese Aufgabe interessiert und Sie einen Spaziergang mit dem Verteilen unseres Gemeindebriefes verbinden möchten, melden Sie sich doch bitte im Pfarramt unter Tel. 07433/4210 oder per E-Mail: Pfarramt.Erzingen-Schoemberg@elkw.de. Herzlichen Dank!

Urlaubsvertretung im Pfarramt in dringenden Fällen: bis Sonntag, 20. August 2017: Pfarrer Manfred Plog aus Frommern, Tel.: 07433 - 930064

Von Montag, 21. August bis Sonntag, 27. August 2017: Pfarrer Ingo-Christoph Bauer aus Zillhausen, Tel.: 07435 - 1658



HERZLICH WILLKOMMEN

Montag

Ökumenischer Hauskreis (H. Ilchmann-Ruggaber Tel. 8606, M.Heinzler Tel. 6251) Ökumenischer Hauskreis (Christine Eha/ Volker Koch)

Ökumenischer Hauskreis (Silvia Weinmann Tel. 1646)

Ökumenischer Hauskreis (Karin Eha Tel. 466 321, Pia Seeburger Tel. 7223)

Hauskreis Dormettingen (Karin Rauscher Tel. 2950, Marianne Sauter Tel. 2953) Ökumenischer Hauskreis (Fam. Haile Tel. 1544, Fam. Heinzler Tel. 6251) Männer-Bibelkreis (Hans-Ulrich Staudte Tel. 3135)

Die Hauskreise treffen sich i.d.R. wöchentlich, außer evtl. in der Ferienzeit. Bitte wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner in Klammer-Vorwahl 07427. Sie freuen sich über Ihren Anruf.

Evangelische Kirchengemeinde Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

Evangelisches Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld Pfarrerin Christine von Wagner

Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913

E-Mail: Pfrin. C. von Wagner:

christine.vonwagner@elkw.de Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Gemeindebüro: Di 14.00 - 16.30 Uhr

Do 14.00 - 16.30 Uhr

E-Mail: pfarramt.taebingen@elkw.de

Sonntag, 20. August 2017 - 10. Sonntag nach Trinitatis 8:50 Uhr Gottesdienst

Prädikant Hölle

Das Opfer erbitten wir als Landesopfer für die Israelhilfe.



Sonntag, 27. August 2017 - 11. So n. Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst

Diakon i. R. H. Bürk

Das Opfer erbitten wir Aufgaben der eigenen Ge-

Sonntag, 03. September 2017 – 12. So n. Trinitatis 8:50 Uhr Gottesdienst

Prädikantin M. Häßler

Das Opfer erbitten wir als Landesopfer für die Ökumene und Auslandsarbeit.

Sonntag, 10. September 2017 - 13. So n. Trinitaits 10.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrerin von Wagner

Das Opfer erbitten wir für Aufgaben der eigenen Gemeinde.

11.15 Uhr Krabbelgottesdienst in der Kirche

18.00 Uhr Bibelstunde der Altpietistischen Gemeinschaft



Während der Ferien treffen sich die Gruppen und Kreise je nach Absprachen.

Urlaub Pfrin. von Wagner

Pfrin. von Wagner hat noch bis 3. September 2017 Urlaub. Die Kasualvertretung hat freundlicherweise Pfr. Dr. Kiefner aus Isingen übernommen. Er ist zu erreichen unter 0173/9503783.

Vereinsnachrichten



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Dotternhausen

www.dotternhausen.albverein.eu

Nachbericht: Helfer des Dotternhausener Albvereins legen Hand an

Rund 10 freiwillige Helfer der Ortsgruppe Dotternhausen waren kürzlich im Kirschenwinkel am Fuße des Plettenbergs tätig, um den Erdwall im ehemaligen Cotta'schen Fischweiher zu mähen, bevor das Biotop im Herbst wiederum von Hecken, Gestrüpp und Gehölzen weiter freigelegt wird. Das Biotop erwarb vor vielen Jahren der Schwäbische Heimatbund und wurde damals zum Naturdenkmal erklärt. Seit vier Jahren kümmert sich nun Naturschutzwart Robert Eppler wiederum dieser Sache, wobei das Naturschutzgebiet davor über zehn Jahre der Natur überlassen wurde. Mit drei Freischneidern ging es zur Sache, wobei die restlichen Helfer das Schnittgut mit Gabeln zusammentrugen und mit Schubkarren aus dem Biotop transportierten.

Dies war wiederum der Beginn der im Herbst anstehenden Naturschutzaktion, so Eppler. Die Helfer mussten nicht ganz ohne Entlohnung arbeiten, denn für ein Vesper war nach dem Einsatz gesorgt. So war es für die freiwilligen Helfer keine große Last, sondern ehe eine Freude, etwas zum Wohle der Landschaft zu tun. Rolf Schatz



Nach geleisteter Arbeit erfreuten sich die Beteiligten zum Wohle der Allgemeinheit

Rückblick:

Albverein auf Sommerberg, Baumwipfelpfad und in Bad Wildbad unterwegs

Im Rahmen der Kooperationsveranstaltungen der Albvereinsortsgruppen aus dem Oberen Schlichemtal hatte die Ortsgruppe Dotternhausen zu dieser Busausfahrt eingeladen. Einige morgendlichen Regentropfen ließen die Ausflügler kurzerhand hinter sich und bei idealem Wanderwetter kamen die 46 Teilnehmer im beguemen modernen Bus gegen 10 Uhr im Kurstädtchen Bad Wildbad an. Am Bahnhof empfing der frühere Vorsitzende des Schwarzwaldvereins Bad Wildbad, Thomas Zepezauer, die Wandergruppe. Von ihm erhielten die Teilnehmer vorab Informationen zur Geschichte des Städtchens, zum Baumwipfelpfad und zum Sommerberg mit seinen properen Wanderwegen. Mit der Sommerbergbahn, Baden-Württembergs höchster Standseilbahn, ging's dann zunächst hinauf auf Bad Wildbads Sonnenterrasse, den Sommerberg. Auf einem der Rundwanderwege genoss man die herrlich klare Schwarzwaldluft, erfuhr auf toll gestalteten Informationstafeln Interessantes zur Flößerei im Schwarzwald und "begriff" u.a., was eine echte "Holländertanne" ist. Baumstämme dieses gigantischen Ausmaßes – sie mussten mindestens 17 Meter lang sein und einen Mindestdurchmesser von 45 cm haben, wurden im Mittelalter auf den Flüssen des Schwarzwaldes bis nach Amsterdam transportiert. Der Weg erzählt und vermittelt dem Besucher viel Spannendes über den Schwarzwald und seine Menschen. Die "Ski-Hütte" und deren Umgebung hatte man sich zur Mittagsrast ausgesucht und dort konnte nebenbei über die Benutzung eines Ski-Liftes im Sommer gestaunt werden: die wilden Downhiller hängen sich mit ihren Mountainbikes in den Bügeln des Liftes ein und lassen sich vom Tal auf den Berg ziehen - und ab geht's wieder in atemberaubendem Tempo auf extra präparierten Downhill-Trails. Danach ging's dann zum eigentlichen Höhepunkt dieses Ausflugs, dem Baumwipfelpfad. Mit einer Gesamtlänge von 1.250 Metern incl. Rampe im Turm führt der komplett barrierefreie Pfad durch die Baumkronen der Buchen, Tannen und Fichten des Waldes am Sommerberg. Nach Erlebnisstationen mit Wissenswertem zur heimischen Natur- und Tierwelt sowie Geschicklichkeitsübungen erreichte man den 40 Meter hohen Aussichtsturm am Ende des Baumwipfelpfades. Der Anblick, die Architektur, die Höhe erinnert an den Bundestag - nur ohne Glaskuppel. Beim Aufstieg über die ebenfalls barrierefreie Rampe hebt sich der Blick immer weiter über den Wald und bietet ganz oben einen herrlichen Rundumblick über die Wälder des Nordschwarzwaldes. Ein interessanter Hinweis auf unsere Heimat konnte hierbei entdeckt werden: Ein Metallschild weist auf den Plettenberg hin – Entfernung 63 km, 1002 Meter hoch – und tatsächlich: man sieht ihn samt seiner markanten "Nadel", dem Plettenbergturm. Abwärts ging's dann entweder wieder zu Fuß oder für die Mutigen in einer Metallrutsche, in der man in 15 Sekunden wieder am Fuß des Baumwipfelpfades ankommt! Wieder unten im Kurstädtchen angekommen genoss man noch einen kleinen Spaziergang, eine feine Schwarzwälder Kirschtorte oder ein leckeres Eis. Unser Busfahrer samt Serviceassistentin brachten die Ausflügler gegen 19 Uhr wieder wohlbehalten nach Dotternhausen zurück. Den Abschluss dieses gelungenen Ausflugstages verbrachte spontan noch eine große Gruppe bei einem zünftigen Vesper in der Plettenberghütte. Der Dank der Teilnehmer ging an Ilse und Siegbert Ringwald von der OG Dotternhausen, die diesen Ausflugstag organisiert hatten.







Die Wandergruppe auf einem Rundweg bei der Hütte "Fünf Bäume"



Imposant: Der Aussichtsturm am Ende des Baumwipfelpfades



Ein leckeres Getränk, bevor der Bus wieder heimfährt



Sportverein Dotternhausen 1918 e.V.



Abteilung Fußball

Tore: Josua Haile und Fabian Klein

E-Junioren, Freitag 21.07.2017 Oberhohenbergpokal in Wehingen SV Dotternhausen – SV Deilingen Tore: David Koch, Ellis Mustafic und Fabian Klein SV Dotternhausen – TG Schömberg

SV Dotternhausen – TV Wehingen II Finale:

SV Dotternhausen – TV Wehingen I 6:5 n. 9m-Schiessen DIE NUMMER 1, DIE NUMMER 1, DIE NUMMER 1 ja das sind wir – die Jubelgesänge unserer E-Junioren waren nicht weniger ausdauernd als ihre Lauf- und Kampfarbeit wenige Minuten zuvor. Unsere Jungs haben ihren SVD einmal mehr in der ewigen Liste der Oberhohenbergpokalsieger verankert! Bereits im Auftaktspiel, waren unsere Jungs vor allem im 1 gegen 1 stärker und präsenter als die Deilinger und erspiel-

ten sich so die besseren Torchancen. Mit durchaus schönem Passspiel und der notwendigen Kaltschnäuzigkeit im Abschluss, reihten sich David, Ellis und Fabian als erste Schützen in die Torjägerliste ein. Alles in allem ein verdienter Sieg zum Auftakt. Im 2. Gruppenspiel kam es zum ewigen Derby mit der TG Schömberg, die durchaus Ambitionen auf den Turniersieg haben durfte. Schömberg gewann sein Auftaktspiel ähnlich souverän wie der SVD. Es sollte ein sehr umkämpftes Derby werden - wobei wir die größeren Spielanteile hatten und so auch zu den ersten Abschluss-Aktionen kamen. Gegen Mitte der Partie, war es dann soweit -die Führung für den SVD. Josua Haile traf nach einem astreinen Solo zum 1:0. Die Schömberger erhöhten den Druck und kamen ihrerseits zu gefährlichen Abschlüssen, die allerdings allesamt von unserer Hintermannschaft bzw. unserem überragenden Goalie, Saydan Atlindag, abgewehrt wurden. Als unser Team vermehrt mit gefährlichen Kontern vorm gegnerischen Tor auftauchte, war es Fabian Klein der den Ball per herrlichem Lattenkreuz-Knaller zum 2:0 reinhämmerte. Die umkämpfte Partie war entschieden. Mit dem Ende bekamen die Schömberger berechtigter Weise noch einen Strafstoß zugesprochen, welcher zum 2:1 Endstand führte.

So hatten wir nach dem 2. Gruppenspiel also alle Trümpfe in der eigenen Hand um gegen den zwischenzeitlich Tabellenletzten aus Wehingen II, mit einem Sieg das Finale klar zu machen. Leider kam es wieder einmal anders als geplant. Die Wehinger standen defensiv und uns gelang es nicht über die Breite des Spielfelds dieses Abwehrbollwerk etwas auseinander zu ziehen. Die Wehinger hielten ihren Kasten sauber und wir waren zu ideenlos. Dann kam das wonach es das ganze Spiel über nicht aussah. Die Wehinger kamen Sekunden vor Abpfiff zum ersten Mal vor unser Tor und trafen – unfassbar und im Ergebnis ein Tor zu hoch, diese Niederlage für den SVD. Hier wäre ein 0:0 ein faires Ergebnis gewesen. Einen Sieg hatten wir uns, vor allem wegen unserer überschaubaren läuferischen und kämpferischen Leistung, nicht verdient! Auch wenn unser Statistik-Experte, Fabian Klein, bereits wegen einer weiteren Veranstaltung mit Frederik Schwab abreisen musste, begannen nun dennoch die Hochrechnungen im SVD-Publikum. Dann gab die Turnierleitung grünes SVD-Licht. Durch den Sieg im direkten Vergleich, kamen wir anstatt der punkt- und torgleichen Schömberger ins Finale gegen Wehingen I.

Dieses Finale hatte es in sich. Unsere Jungs – sie waren da und hielten gegen den bis dato stärksten Gegner super mit. Wehingen verlagerte das Spiel größtenteils auf unsere Spielhälfte, kam allerdings gegen unseren giftigen Jungs nur selten zum Abschluss. Auch wir hatten durch einen Fernschuss aus dem Stand von Ellis Mustafic und tollen Abschlussaktionen von Timo Müller unseren Gelegenheiten. Dann pfiff der Schiri ab. Der Sieger des Oberhohenbergpokal 2017 der E-Junioren, musste im 9m-Schiesssen ermittelt werden.

Die Trainer der E-Junioren sind nach diesem 9m-Schießen um 3-5 Jahre gealtert – sehen ansonsten aber nie alt aus. Insgesamt ließen die Grünen 3 Schüsse ungenutzt und zwischenzeitlich, musste Wehingen nur noch einen 9-Meter verwandeln. Dann traf David Koch, nach dem er seinen ersten 9er liegen ließ. Der Gegner geschockt, der SVD wieder vorne und dann war es die Aura von Saydan, die wohl dafür ausschlaggebend war, dass der Spieler der Wehinger nicht traf! Der SVD ist E-Junioren Oberhohenbergpokalsieger 2017. Die NUMMER 1, DIE NUMMER 1, DIE NUMMER 1 ja das sind wir! Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler, ihr habt eine tolle Saison gespielt und so hatten wir allen Grund, dies am Samstag dann nach einer Rad-Tour mit Pit-Pat und Minigolfspiel bei anschließendem Abschluss-Grill mit den Eltern zu feiern!

Die E-Junioren:

3:0

2:1

0:1

Saydan Altindag, Silas Narr, Thilo Gauß, David Koch, Josua Haile, Robin Müller, Luan Ramadani, Mike Jung, Julian Schmid, Ellis Mustafic, Frederik Schwab, Lenn Geiser, Felix Hoffmann, Fabian Klein, Timo Müller und Fabio Stutz











Sommervorbereitung 2017 – Die Testspiele der 1. Mannschaft / Vorschau Pokal:

Gegner in den vier Testspielen unserer 1. Mannschaft waren drei ambitionierte Landesligisten und ein starker Bezirksligist (Böhringen/Dietingen). Unsere Jungs präsentieren sich dabei von Anfang an in guter körperlicher und mentaler Verfassung! Natürlich wurden unserer Mannschaft in manchen Phasen der Spiele durchaus die Grenzen aufgezeigt, vor allem weil die Gegner schlicht ein viel schnelleres Spieltempo an den Tag legten, als es im "Alltag" der Bezirksliga Zollern der Fall ist. Aber genau aus diesem Grund hatten unsere Trainer auch solche Gegner ausgewählt! Mit der Dauer jeder Partie fanden sich unsere Jungs vorbildlich zu recht und wussten auch spielerische Akzente zu setzen. Daraus resultierten schöne Tore und viele tolle Kombinationen, die Lust auf mehr machen. Jetzt gilt es vor der ersten Pokalrunde weiter am Feinschliff und an der Fitness zu arbeiten. Außerdem bleibt noch genug Zeit die etwas angeschlagenen Spieler regenerieren zu lassen, so dass gegen Frommern hoffentlich mit der vollen "Kapelle" angetreten werden kann.

19.07.2017 - 19:00 Uhr

SV Dotternhausen – TSG Balingen II 3:5 (1:3)

Torschützen: Martin Seifriz, Felix Schairer (2x)

26.07.2017 - 19:30 Uhr

TSV Straßberg – SV Dotternhausen 1:2 (1:1)

Torschützen: Steffen Hauser, Thomas Meyer

28.07.2017 - 19:00 Uhr

SGM Böhringen/Dietingen – SV Dotternhausen 4:3 (2:1) Torschützen: Martin Seifriz, Felix Schairer, Steffen Hauser

05.08.2017 - 14:30 Uhr

FV Walbertsweiler-Rengetsweiler – SV Dotternhausen 3:1 (3:1)

Torschütze: Julian Rontke

Vorschau 1. Runde Bezirkspokal:

Donnerstag, 17. August: TSV Frommern - SV Dotternhausen I

(19:00 Uhr)



Ortsverband Dotternhausen-Dormettingen

VdK bei Tour Ginkgo 2017 – 266 000 Euro für Olgäle erzielt 266 000 Euro an Spenden kamen bei der diesjährigen Tour Ginkgo zusammen. Die große Benefizradtour mit VdK-Beteiligung erfolgte 2017 vom 29. Juni bis 1. Juli rund um Stuttgart. Am dreitägigen Radmarathon nahm für den Sozialverband VdK Mitarbeiterin Manuela Wißler teil. Zusammen mit rund 120 weiteren gelb gekleideten Radlern – darunter viele Prominente wie bekannte Sportler, Künstler und Politiker – legte die Ulmer Sozialrechtsreferentin gut 250 Kilometer im Radsattel zurück. Der VdK unterstützte zum dritten Mal in Folge diese von Christiane Eichenhofer initiierte Spendenradtour zugunsten schwerkranker Kinder. 2017 soll der Erlös dem Olgakrankenhaus mit seinem Projekt "Das Olgäle sorgt nach" zu Gute kommen. Mehr zur Tour 2017 unter www.tourginkgo. de im Internet.

Infos zur Flexi-Rente

Seit Juli ist der letzte Teil des Flexi-Rentengesetzes in Kraft. Wer im Alter bei einer vorgezogenen Rente keine Abschläge haben möchte, kann jetzt bereits ab 50 zusätzliche Beiträge in die Rentenversicherung einzahlen. Das war bislang erst ab 55 möglich. Diese Zahlungen können steuerlich berücksichtigt werden. Will man später doch regulär in Rente, sorgt dies für eine höhere Rente. Wer sich ausrechnen lassen möchte, in welcher Höhe sich lohnende Beiträge gezahlt werden können, kann sich kostenlos bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg beraten lassen. Auch beim Thema Hinzuverdienst während des Rentenbezugs bietet die DRV Beratung an. Seit Juli wird der Hinzuverdienst bei Renten wegen Erwerbsminderung und vorgezogenen Altersrenten nicht mehr monatlich, sondern jährlich betrachtet. Dabei gilt es die neue Grenze von 6300 Euro im Jahr nicht zu überschreiten. Passiert das doch einmal, so wird die Rente prozentual gekürzt. Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung gilt eine individuelle Hinzuverdienstgrenze. Mehr unter http://flexirente. drv.info und in Broschüre "Flexirente" (siehe unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

Pflegende Angehörige besser versichert

Seit Januar 2017 werden pflegende Angehörige in der Arbeitslosenversicherung pflichtversichert. Voraussetzung ist, dass sie unmittelbar vor Beginn der Pflege versicherungspflichtig waren oder einen Anspruch auf Arbeitslosengeld hatten. Der Pflegebedürftige muss wenigstens den Pflegegrad zwei haben und Leistungen der Pflegeversicherung oder Hilfe zur Pflege nach dem Sozialhilferecht beziehen. Der Zeitaufwand für die Pflege muss mindestens zehn Stunden pro Woche betragen und die Pflegetätigkeit muss auf regelmäßig mindestens zwei Wochentage verteilt sein. Die Beiträge werden von den Pflegekassen gezahlt.





Bei Streitfällen mit Pflegekassen vertritt der Sozialverband VdK seine Mitglieder in Widerspruchs- und Klageverfahren. Sprechstunden und Büroadressen finden sich unter www. vdk-bawue.de im Internet.

VdK wieder in Bad Boll dabei Behindertenvertreter tagen im Oktober 2017

Um die Schwerbehindertenvertretung in Zeiten von "4.0" und um Barrierefreiheit dreht sich vom 4. bis 6. Oktober 2017 das Seminar für Behindertenvertreter in der Evangelischen Akademie Bad Boll. Wie schon seit Jahrzehnten wirkt auch in 2017 der Sozialverband VdK Baden-Württemberg bei Planung und Durchführung mit. Der zweimal angebotene VdK-Workshop "Wie komme ich zu meinem Recht? – Antragstellung, Widerspruch und Klageverfahren, Gleichstellungsverfahren" gehört ebenso zum umfangreichen Programm wie weitere Workshops und Vorträge rund um Gleichstellung, Barrierefreiheit, Inklusion und die Entwicklung des Arbeitslebens. Bei der Tagung 2017 mit dabei ist unter anderem die neue Landesbehindertenbeauftragte Stephanie Aeffner. Die Anmeldung zur kostenpflichtigen Schulung erfolgt unter www.ev-akademie-boll. de im Internet.

ACHTUNG: Enkeltrick, falscher Polizist

Enkeltrick, falscher Polizist - dahinter stecken hochkriminelle Betrüger. Sie suchen im Telefonbuch nach altmodisch klingenden Vornamen, rufen als "Nichten" oder "Enkel" an und bitten kurzfristig um Geld wegen einer angeblichen Notlage. Und sie pochen auf unmittelbarer Bargeldübergabe, auf absoluter Verschwiegenheit, auch gegenüber der Bank. Weitere Anrufe setzen die Senioren unter Druck, sofort Geld zu holen und zu übergeben. Tipp: Seien Sie immer misstrauisch, wenn sich Leute am Telefon als Verwandte ausgeben und Geld wollen. Befragen Sie den Anrufer nach dem familiären Umfeld. Bestehen Sie auf klaren Antworten. Seien Sie misstrauisch, wenn "Polizei", "Bank" oder "Notariat" anrufen, um angeblich vor Gefahr zu warnen, zugleich anbieten Geld und Schmuck abzuholen, um alles sicher zu "verwahren". Übergeben Sie nie Geld oder Wertsachen an Unbekannte. Lassen Sie nie Fremde in die Wohnung. Rufen Sie die Polizei unter 110 an, wenn etwas verdächtig ist.





Netzwerkbüros

Dotternhausen (in der Gemeindebücherei Dotternhausen), Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen) Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dormettingen (im Trauzimmer des Rathauses), Wasenstraße 38, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen) Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Betreute Spielgruppe Sonnenkäfer

Dormettingen jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Kindergarten Wirbelwind Dormettingen

Dotternhausen jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr in der Schlossbergschule Dotternhausen

S nNenstube in der Grundschule in Dormettingen Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Bitte vorherige Anmeldung bei den Einsatzleiterinnen.

Alle unsere Angebote richten sich an die Bürger aller 3 D-Gemeinden, unabhängig vom Veranstaltungsort.



Wanderverein Dautmergen

Gesucht:

Ergänzungen für Vereinsführung

Es ist sicher nicht vermessen zu sagen: Es läuft recht rund in unserem Verein und die Vereinsführung ist eine harmonische Mannschaft. Aber allein schon alters-bedingt wird es immer wieder, so auch bei unserer nächsten Hauptversammlung, einzelne Änderungen, Ergänzungen, Verjüngungen geben müssen. Zuletzt ist es uns immer gelungen, gute Leute zu finden, wenn andere (meist nach Jahrzehnten Tätigkeit im Ausschuss) nicht mehr für Ämter kandidierten. Neue Leute, die zuvor teilweise mit dem Wanderverein und wandern nicht mal was "am Hut" hatten. Die sich aber dann allesamt sehr engagiert einbrachten, als merkten, dass das eine lohnende Aufgabe ist, die ohne allzu großen Aufwand machbar ist. Ein gutes Vereinsleben ist wichtig in so kleinen Orten wie Dautmergen. Viele werden das sicher erkennen. Und mancher wäre vielleicht auch bereit, sich noch mehr - z.B. eben im Wanderverein - einzubringen. Aber wie diese Person(en) finden? Wir wollen auch auf diesem Weg einen Versuch starten. Wer fühlt sich angesprochen? Dann bitte keine falsche Scheu haben und möglich bald auf eines unserer Ausschuss-Mitglieder zukommen. Wir freuen uns auf neue Gesichter in unserem Team!

Bus-Ausflug Dornbirn 2. September

Der Termin unseres Bus-Ausfluges rückt näher. Und noch gibt es einige freie Plätze im Bus. Geplanter Ablauf: Wir fahren zur Bergstation der Karrenbahn und dann auch alle auf den Berg. Dort werden dann zwei Gruppen gebildet. Die eine macht eine rund dreieinhalb-stündige (reine Wanderzeit) Wanderung mit zwischenzeitlichem Aufenthalt/Einkehr in Schuttanen. Am Ende der in zweiten Teil viel bergab führenden Wanderung geht es durch die Rappenlochschlucht (falls genügend Zeit auch Alplochschlucht). Die Wanderung endet in "Gütle". Die zweite Gruppe verweilt etwas auf dem Karren (schöne Aussicht u.a. von Karrenkante; kleiner Spaziergang), fährt dann mit der Bergbahn wieder nach unten und wird anschließend mit dem Bus ins nahe "Gütle" befördert. Dort rund drei Stunden Zeit, um auch die Schluchten (auch Teilstrecke möglich) zu erkunden, und/oder Rolls-Royse-Museum, Krippenmuseum zu besichtigen oder die vorhandene Gastronomie in Anspruch zu nehmen. Gemeinsam wird dann die Heimfahrt angetreten mit Abendessen bei "Max & Moritz" in Kressbronn. Unkostenbeitrag incl. Vesper/Getränke im Bus für Erwachsene nur 10 €, Kinder fahren kostenlos mit. Wer noch mit will, sollte sich möglichst bald beim Vorsitzenden Helmut Jetter (5909059 oder jetter52@web.de) anmelden.

Termine:

2.9. Bus-Ausflug Dornbirn/Karren17.9. Tageswanderung Ottenhöfen22.9. Sen.-Nachmittags-Unternehmung

Heimat und Natur

Naturschutzbüro Zollernalb

Geislinger Straße 58, 72336 Balingen

Fon 07433-273990, Fax 07433-273989

info@naturschutzbuero-zollernalb.de

http://www.naturschutzbuero-zollernalb.de

Öffnungszeiten des Naturschutzbüros:

Dienstag 9 bis 11 Uhr, Mittwoch 18 bis 19 Uhr, Donnerstag 9 bis 11 Uhr

Recycling-Annahme für ausgediente Handys, Alt-CDs und Flaschenkorken

Briefmarken-Sammelstelle für Mariaberg und Bethel





Naturschutzbüro macht Urlaub

Nachdem der Publikumsverkehr und die Anfragen im August wegen der Urlaubszeit erfahrungsgemäß "überschaubar" sind, machen wir jetzt auch Urlaub und schließen das Naturschutzbüro. In der Zeit vom 08. August bis 07. September 2017 erscheint kein Newsletter und der AB wird nur unregelmäßig abgehört - wir sind aber zeitnah per E-Mail erreichbar.

Sie erreichen uns wieder ab 12.09.2017 zu den üblichen Öffnungszeiten. In ganz dringenden Fällen setzen Sie sich bitte mit Siegfried Ostertag in Balingen in Verbindung.

Aktuelle Termine:

Mittwoch, 16. August:

Monatsversammlung der IGNUK ab 20 Uhr im Hotel Post in Jungingen

Freitag, 18. August: (Achtung Terminänderung!)

 Für Familien: Internationale Fledermausnacht des NABU mit Fledermaus-Spezialist Jörg-Andreas Reihle. Treffpunkt 20 Uhr Parkplatz Ölmühle Haigerloch – die Veranstaltung am 26.09. entfällt

Sonntag, 20. August:

Pilzexkursion von IGNUK und BUND Zollernalb mit Ulli Weise. Treffpunkt 9 Uhr am Parkplatz beim JUZ Jungingen

Sonntag, 27. August:

- Alb-Guide-Tour 25: Bei den Meerengeln Rund um die Nusplinger Lagune mit NABU-Alb-Guide Ruth Braun, Treffpunkt um 13 Uhr am Rathaus Nusplingen
- Jungingens Sonnenseite 4 ½-stündige Wanderung über den Köhlberg zur Ruine Eineck mit Wanderführer Uli Knoll.
 Treffpunkt 14 Uhr an der Kirche in Jungingen

Mittwoch, 30. August:

- Monatsstammtisch von NABU Albstadt und BNAN ab 19.30 Uhr im Restaurant "Grüne Au" in Albstadt-Ebingen

Donnerstag, 31. August:

Monatstreffen des NABU Hechingen ab 19.30 Uhr im Bildungshaus St. Luzen in Hechingen

Samstag, 02. September:

- Alb-Guide-Tour 18: Felsklopftour mit Grenzerfahrung auf Kühbuchen- Das Ebinger Hochtal aus der Vogelperspektive erleben mit NABU-Alb-Guide Helmut Meng, Treffpunkt um 14 Uhr am Parkplatz Kühbuchen (L433 Ebingen-Meßstetten, nach der 2 Haarnadelkurve links Richtung "Sandgrube")
- Alb-Guide-Tour 36: Auf den Spuren der Hirschguldensage

 Rundwanderung um das idyllische Wannental mit NA-BU-Alb-Guide Jutta Single, Treffpunkt um 14 Uhr am Wanderparkplatz Wannental (aus Richtung Balingen am Ende von Stockenhausen rechts Wegweiser folgen), Wanderschuhe erforderlich

Sonntag, 06. September:

Alb-Guide-Tour 16: Zu Perlen auf Albstadts Höhen – Unterwegs auf "geadelten" Wegen mit NABU-Alb-Guide Helmut Meng, Treffpunkt um 14 Uhr in Albstadt-Ebingen am Parkplatz Rossberg (über L448 Ebingen-Bitz, Abzweigung zwischen "Süßer Grund" und "Galthaus"), für Familien mit Kindern geeignet

Freitag, 08. September:

Eröffnung der Ausstellung des NABU Hechingen zum Thema "Nachhaltiger Konsum: Umweltbewusst leben, Ressourcen schonen und nachhaltig leben" um 18 Uhr im Rathaus Hechingen

Samstag, 09. September:

Alb-Guide-Tour 8: Unterwegs am Albtrauf – Von Flurnamen, Zeugenbergen, Grabenbrüchen sowie Kräutern und Gewürzen aus Omas Küche und Hausapotheke mit NA-BU-Alb-Guide Claudia Boss, Treffpunkt um 10 Uhr an der Infotafel auf dem Wanderparkplatz Stichwirtshaus Albstadt-Onstmettingen

Sonntag, 10. September:

Alb-Guide-Tour 11: Von Mehlbeeren am Mehlbaum – Naturerlebnis am Ochsenberg mit NABU-Alb-Guide Martina Lögler, Treffpunkt um 14 Uhr in Albstadt-Ebingen am Parkplatz Höhengaststätte "Ochsenberg"

 Für Familien: Spinnen-Exkursion des NABU Balingen mit Hannes Schurr und dem Umweltmobil "Donnerkeil". Treffpunkt 14 Uhr Naturfreundehaus Balingen

Donnerstag, 14. September:

 NABU-Stammtisch ab 20 Uhr in der Gaststätte "Rosenhof" in Rosenfeld

Samstag, 16. September:

- Alb-Guide-Tour 26: Auf Fossiliensuche Klopftour im Weißen Jura mit NABU-Alb-Guide Fritz Lörcher, Treffpunkt um 10 Uhr am Ortsausgang Gosheim Richtung Böttingen/Bubsheim, letztes Haus rechts. Mitzubringen sind Hammer, Sammelbeutel, Zeitungspapier, Schutzhelm, Arbeitshandschuhe, evtl. Schutzbrille, Vesper und Getränke (Dauer 3 Stunden). Anmeldung bis spätestens 14.09. (07427-2784 bzw. 942861 oder 0151-59111146)
- "Der Baum als Wohnung" Rosenkäfer-Nachmittag beim NABU Rosenfeld, 15 Uhr Generationenpark Pfingsthalde Rosenfeld. Anmeldung unter 07428-917817 oder E-Mail (siehe Website des NABU Zollernalb)

Sonntag, 17. September:

- Alb-Guide-Tour 4: Albgeschichten Vom Lochenpass zum Schafberg mit NABU-Alb-Guide Sabine Knopp, Treffpunkt um 14 Uhr Parkplatz am Lochenpass
- Alb-Guide-Tour 21: Fels und Fluss Auf und Ab im Schmeiental mit NABU-Alb-Guide Sabine Froemel, Treffpunkt um 14 Uhr am Gasthaus "Untere Mühle" Straßberg (am Ortsausgang Richtung Kaiseringen)
- Für Familien: "Was krabbelt in der Wiese?" Spinnen-Exkursion des NABU Haigerloch mit Hannes Schurr und dem Umweltmobil "Donnerkeil". Treffpunkt 14 Uhr Weilerkirche Owingen

Sonstiges Örtliches Dotternhausen

Hallo Kinder und Mütter

Jeden Donnerstag trifft sich unsere Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche" in der Schule in Dotternhausen. Gemeinsam singen, spielen und basteln wir. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr, kommen dürfen alle Kinder von 0 – 3 Jahren.

Bis bald

Jahrgang 1967 auf 50er-Ausflug ...im Pfälzerwald und auf dem Römerschiff



Der 50er-Ausflug führte den Jahrgang 1967 aus Dotternhausen in den Pfälzerwald. Mit guter Laune, viel Gelächter und voller Tatendrang ging es am frühen Morgen mit Privat-PKW los in Richtung Edenkoben. Ziel war das Naturfreundehaus im Edenkobener Tal. Dort angekommen mussten wir leider feststellen, dass sich das Wetter von seiner feuchten Seite zeigte. Dies konnte jedoch nicht die große Freude darüber trüben, unsere zwei Jahrgänger Andreas Hollmann und Michael Kudlich begrüßen zu dürfen, welche extra zu diesem Anlass aus dem Ausland, genauer aus Baden und Hessen, angereist waren. Unter dem Kommando von Cheforganisator und Wanderführer

Andreas begaben sich die Jahrgänger trotz leichtem Regen, jedoch gestärkt mit Brezeln, Bier und Dosenprosecco, hoch motiviert auf eine ausgedehnte Wanderung durch das Edenkobener Tal und Modenbachtal. Der Weg führte uns zuerst zum Aussichtspunkt Schänzelturm. Bei starkem Wind und peitschendem Regen wurde der Aussichtsturm bestiegen. Die angekündigte grandiose Aussicht konnten wir nur erahnen. Stattdessen erzeugten die tief hängenden Wolken sowie Wind und Regen eine gespenstische Atmosphäre.

Der weitere Weg führte uns zur Rietaniahütte, wo eine kleine Rast eingelegt wurde. Anschließend ging es weiter bis zur ehemaligen Raubritterburg Rietburg. Für den Aufstieg wurde von einigen müden Wanderern gerne die Fahrt mit dem einzigen Sessellift der Pfalz genutzt. Oben angekommen konnte bei tollem Wetter, die Regenwolken waren zwischenzeitlich verschwunden und die Sonne strahlte am blauen Himmel, der wunderbare Ausblick in die Rheinebene genossen werden. Nach einer etwas längeren Einkehr in der Burgruine ging es wieder zurück Richtung Naturfreundehaus. Die Anstrengungen dieser rund 25 km langen Wanderung, gespickt mit einigen steilen Anstiegen, waren doch allen anzusehen und jeder freute sich auf eine erfrischende Dusche.

Der Abend im Naturfreundehaus wurde mit deftigen Pfälzer Spezialitäten begonnen und mit etlichen Pfälzerschorle wurde in zünftiger Berghüttenatmosphäre bis tief in die Nacht kräftig gefeiert.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück machten sich alle, noch etwas müde aber bei bestem Wetter und strahlendem Sonnenschein, auf den Weg nach Neupotz, um auf dem dortigen Baggersee das Römerschiff Lusoria Rhenana zu entern. Auf diesem Schiff sollten wir in die Geheimnisse des Galeerenruderns eingeweiht werden. Unser Coach erwartete uns bereits ungeduldig. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung ging es an Bord. Jeder bekam seinen Ruderplatz und schon ging es los auf die 2-stündige Tour. Vom Coach instruiert lernten wir nicht nur etwas über die Geschichte der Römer und des Schiffes sondern auch das Vorwärts- und Rückwärtsrudern sowie diverse Manöver wie das Drehen auf der Stelle, leises Rudern bei Nacht, verschiedene Geschwindigkeiten, das Bremsen sowie das Anlegen. Schnell wurde allen klar, dass der Erfolg in der perfekten Synchronisation aller Ruderer lag. Durch hervorragenden Teamgeist meisterte der Jahrgang die extremen Herausforderungen des Galeerenruderns natürlich mit Bravour.



Nach der Schiffstour begaben wir uns in den Biergarten des benachbarten Anglerheimes zum Mittagessen. Bei tollen Fischgerichten genossen wir nochmals die tolle Seeatmosphäre. Im Anschluss fuhren wir weiter Richtung Rheinfähre Leimersheim um mit der Fähre über den Rhein überzusetzen. Am gegenüberliegenden Ufer empfing uns die Gaststätte Rheinblick Leopoldshafen, wo wir eine letzte Rast bei Kaffee und Kuchen einlegten.

Derart gestärkt machten wir uns dann auf den Heimweg. Wieder in Dotternhausen angekommen traf man sich zum gemeinsamen Abschluss in der Pizzeria La Terra. Dort ließ der Jahrgang, leider nicht mehr ganz komplett, den Ausflug noch einmal Revue passieren. Dabei waren sich alle einig, zwei besondere Tage erlebt zu haben und die Vorfreude auf den nächsten Ausflug war bei allen zu spüren.



1. Traktoren- und Oldtimertreffen in Dotternhausen

Am **27.08. 2017 ab 10:00 Uhr** veranstalten die Traktorfreunde Dotternhausen ihr 1. Traktoren- und Oldtimertreffen.

Wir erwarten viele Gäste aus Nah und Fern, die ihre tollen Traktoren und sonstigen Oldtimerfahrzeuge gerne zur Schau stellen. Das Treffen findet in der Dormettinger Straße 15 -17 statt (direkt vor dem Bahnübergang).

Für Speis und Trank und gute Unterhaltung ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Schauen Sie einfach mal vorbei und staunen Sie über die Vielfalt an alten und sehenswerten Fahrzeugen.

Es grüssen

die Traktorfreunde Dotternhausen

Selbsthilfegruppe "Sucht im Alter" für Betroffene und Angehörige

Wir treffen uns **jeden 1. Montag im Monat** im St.-Anna-Stift in Dotternhausen, Beginn 20.00 Uhr.

Leitung: Manfred Brugger, Tel. (07427) 7193

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Wir treffen uns jeden Montag, um 20.00 Uhr im St.-Anna-Stift in Dotternhausen. Betroffene und Angehörige sind herzlich eingeladen.

Rudi Hinz, Dormettingen, Tel. (07427) 7361

Was sonst noch interessiert

SRH Fernhochschule

Zum Coach und Berater für Unternehmen mit dem Master Angewandte Psychologie mit Schwerpunkt Wirtschaft Riedlingen, 03.08.2017 – Zum 1. September 2017 startet der neue Studiengang Angewandte Psychologie mit Schwerpunkt Wirtschaft (M.Sc.) an der SRH Fernhochschule – The Mobile University. Der berufsbegleitende Master-Studiengang qualifiziert Bachelor-Absolventen für eine Tätigkeit in der Personalentwicklung und Unternehmensberatung.

Da das Interesse an wirtschaftspsychologischen Themen in der Wirtschaft kontinuierlich steigt, erwartet die Absolventen eines Master-Studiengangs Angewandte Psychologie eine





positive Arbeitsmarktsituation. Sei es in der Personal- und Managemententwicklung, der Markt-, Medien- oder Werbepsychologie oder im Change Management. "Durch einen zusätzlichen Master-Abschluss in Angewandter Psychologie mit Schwerpunkt Wirtschaft erwerben die Bachelor-Absolventen erst das notwendige anwendungsorientierte Spezialwissen und schaffen so beste Voraussetzungen für ihren Eintritt ins Berufsleben. Denn der Master bereitet sie für die zahlreichen Tätigkeitsfelder an der Schnittstelle von BWL und Psychologie innerhalb einer Firma vor", sagt Studiengangsleiter und Diplompsychologe Prof. Dr. Manfred Mühlfelder. Als eine von wenigen Fernhochschulen bietet die Mobile University einen Master in Angewandter Psychologie mit dem Schwerpunkt Wirtschaft an. Dabei macht sie das berufsbegleitende Studium durch ihr persönliches Betreuungskonzept in Verbindung mit zahlreichen Mobile Learning-Elementen möglich. Und so lässt sich das zeit- und ortsunabhängige Studium optimal an jede spezifische Lebenssituation anpassen.

Studieninhalte und Tätigkeitsfelder

Als Grundlage für den berufsbegleitenden Master-Studiengang Angewandte Psychologie eignen sich Bachelorabschlüsse in Psychologie oder Wirtschaftspsychologie. Die Master-Studierenden vertiefen psychologische Methodenkompetenzen und bekommen wertvolle Management Skills sowie fundierte Kenntnisse in Anwendungsfächern der modernen Psychologie vermittelt. Ihren beruflichen Zielen entsprechend können die Studierenden ihr Profil in drei Bereichen schärfen: "Personal-, Organisations- und Gesundheitspsychologie", "Markt-, Werbe- und Medienpsychologie" oder "Change Management". Einsatzmöglichkeiten finden sich unter anderem in der Personalberatung, Organisationsentwicklung, Marktforschung und Marketing, der empirischen Sozialforschung oder als freiberuflicher Trainer und Berater für Unternehmen bezüglich personalpsychologischer Themen.

Detaillierte Informationen zum Master-Studiengang Angewandte Psychologie mit Schwerpunkt Wirtschaft unter https://www.mobile-university.de/de/fernstudium/master/angewandte-psychologie-wirtschaft/ sowie über das Erklär-Video goo.gl/tEVUbd

SRH Fernhochschule - The Mobile University

Die staatlich anerkannte SRH Fernhochschule – The Mobile University ist spezialisiert auf berufsbegleitendes Studieren. Als Qualitätsführer im Fernstudium bietet sie seit über 20 Jahren ein flexibles und individualisierbares Studium parallel zu Beruf, Ausbildung oder Familie. Die persönliche Betreuung und zahlreiche Mobile Learning-Elementen ermöglichen ein orts- und zeitunabhängiges Studium, das sich optimal in jede spezifische Lebenssituation integrieren lässt. Ihr Studienangebot umfasst Bachelor- und Master-Studiengänge sowie Hochschul-Zertifikate in den Bereichen Wirtschaft & Management, Psychologie & Gesundheit und Naturwissenschaft & Technologie. Derzeit sind an der Hochschule über 3.800 Studierende immatrikuliert.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen. Am Samstag, 19.08.2017 von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29. Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Balingen. Am Dienstag, 22.08.2017 und Donnerstag, 24.08.2017 jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Erste Hilfe am Kind an zwei Abenden in Hechingen. Am Mittwoch, 30.08.2017 und Donnerstag, 31.08.2017 jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Ebingen. Am Samstag, 02.09.2017 von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Ebingen, Sonnenstr. 54. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

Albvereinshockete am 27.08.2017 in Obernheim

Es ist eine liebgewonnene Tradition, die von der Ortsgruppe Obernheim des Schwäbische Albvereins schon seit Jahren gepflegt wird - die Albvereinshockete, eine Kultveranstaltung mit dem besonderen Flair für viele Wanderfreunde aus Nah und Fern. Die Besucher kommen dabei sowohl musikalisch wie auch kulinarisch voll auf ihre Kosten. So wird es am Sonntag, 27. August 2017, ab 10.00 Uhr auch wieder sein. Ein zünftiger Frühschoppen mit der Jugendkapelle des Obernheimer Musikvereins und dem Obernheimer Gesangverein steht zunächst auf dem Programm. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen die eifrigen Albvereinshelfer mit einer erlesenen Speisekarte und kühlen Getränken. Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenangebot dürfen natürlich nicht fehlen. Der singende Wasenwirt Heinz Koch sowie das Duo "Heuberger Spitzbuben" und die 18-köpfige Band "Bum Bum Zack" vom Bodensee sorgen für ausreichend Stimmung und heizen dem Publikum ab 14.30 Uhr weiter kräftig ein! Außerdem wieder mit dabei ist das Trio "3 mal 1". Und das alles für einen guten Zweck - Initiator Heinz Koch sowie der Schwäbische Albverein bitten die Besucher der Albvereinshocket bei freiem Eintritt um eine Spende für die Kinderkrebsklinik Station K 1 im Stuttgarter Olgahospital. Nach einem rustikalen Wurstsalatvesper - in verschiedenen Variationen im Angebot - bleibt es dem "Stehvermögen" den Hocketebesuchern anheimgestellt, wann sie dem majestätisch thronenden Scheibenbühlkapelle einen letzten Gruß zuwinken wollen - so wie es bisher in all den Jahren der Fall war. Das eingespielte Albvereinsteam um Vertrauensmann Werner Moser wird auch in 2017 bemüht sein, den Hocketebesuchern ein paar unterhaltsame Stunden in "Schopfhausen" zu bieten wetten, dass!

Programm

10.00 Uhr Beginn der Hockete mit Frühschoppen ab 11.00 Uhr Jugendkapelle MVO, Männergesangsverein Obernheim, Heuberger Spitzbuben, Bum Bum Zack, "singender Wasenwirt" Heinz Koch und "3 mal 1" Schriftführerin Jana Bodmer

Bauen, Matschen und Wäsche waschen wie früher – Kinderferienprogramm im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Auch in den nächsten Wochen können Kinder viel im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck erleben: es kann gebaut, geklettert und wie früher gewaschen werden. Am Dienstag, dem 15. August, können ab 14.00 Uhr im Museum Steckenpferde unter Anleitung selbst gebaut und nach Herzenslust verziert werden. Der Kurs für Kinder kostet acht Euro zzgl. Materialkosten; zwei paar Strümpfe, Wolle und z.B. alter Modeschmuck zum Verzieren sind selbst Mitzubringen.

Am Mittwoch und Donnerstag, 16. und 17. August, steht jeweils ab 11.00 Uhr das neue Spielgelände "Spaßplätzle" im Mittelpunkt des Geschehens. Köhlerturm, Kletter-Webrahmen und Seilbahn; Klettern, Bauen und Matschen – hier können sich die Kinder richtig austoben. Und beim Weidentunnelund Weidenwandbau können sich alle Kinder ab 8 Jahren als Baumeister versuchen.

"Spieglein, Spieglein an der Wand...": Am Dienstag, dem 22. August bietet das Puppentheater Kauter & Sauter um 14.30 Uhr wieder ein Mitspiel-Theater mit viel Humor und Ideenreichtum für Kinder ab 3 Jahren.

Waschen wie zu Uromas Zeiten: am Mittwoch und Donnerstag, 23. und 24. August, begeben sich die Kinder an den Waschz(a) uber-Tagen auf historische Pfade. Zwischen 10.00 und 16.00 Uhr können sie wie früher die Wäsche mit selbst gemachter Lauge und Waschbrett waschen, Seife veredeln oder kleine Wäschesäckchen mit Kräutern füllen. Der Eintritt ist für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren frei, bei den Mitmach-Aktionen fällt ein Unkostenbeitrag von jeweils einem Euro an. Weitere Informationen zum Ferienprogramm und anderen Veranstaltungen im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de/veranstaltungen oder der

07461/926 3204 (Infoservice).







Familienfreizeit im Schwarzwald!

Für Kurzentschlossene

Der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa bietet vom 18. bis 25. August 2017 im Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an. Eine schöne Möglichkeit mit dem eigenen Kind (bis 14 J.) zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.

Unter der Leitung eines ausgebildeten Leitungsteam gibt es ein buntes gemeinsames Programm, bestehend aus basteln, spielen, wandern, baden, Lagerfeuer, Schatzsuche im Wald und einige Ausflüge in die Umgebung. Durchgeführt wird diese kostengünstige Familienfreizeit im "Ferienheim Aschenhütte", einer DJO eigenen Jugendbildungsstätte. Jeder Familie steht ein eigenes Familienzimmer zur Verfügung.

Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,

Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: zentrale@djobw.de www.djobw.de.



Gastschülerprogramm Schüler aus Lateinamerika suchen die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines

Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guatemala, Peru, Brasilien, Argentinien und Mexiko im kommenden Jahr sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als "Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Peru/Arequipa vom 03.10.2017–09.12.2017, Guatemala/Guatemala vom 17.11.2017– 15.12.2017, Brasilien/Sao Paulo vom 13.01.2018–01.03.2018, Argentinien vom 17.01.2018–10.02.2018 und Mexiko/Guadalajara vom 21.01.2018–28.03.2018

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: <u>DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.</u>, Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.



Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe: www.caritas-spende.de Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01 · BIC: BFSWDE33STG Stichwort: Flüchtlinge







Lackaufbereitung ist weitaus mehr als nur eine einfache Politur des Autolackes. wwp/Foto: Buffing

Fünf Schritte zum Verkaufshit

Und so kommt der Glanz auf und ins Auto

Gegen den groben Dreck außen Seitenaufprallschutz. und im Motorraum helfen Hochdruck-, Vor- und Felgenreiniger. Mit weichem Schwamm und Auzeug eine schonende Handwäalle Pflegemittelreste, danach ledern die Spezialisten das Auto trocken.

Kleine Reparaturen

Lack können auspoliert werden. re löst den Dreck mit hohem Gehen Kratzer oder Dellen tiefer Druck und einer Reinigungsflüsbei

Fahrzeug- und Motorwäsche: Schwellern oder eng anliegendem und den üblen Geruch dauerhaft

Innenraumreinigung

Los geht's im Kofferraum: Tür-Einsatz. Der eine saugt Schmutz man leicht durchpolieren. Leichte Schrammen auf dem und Flecken feucht auf, der ande-Schäden an verstärkten Ozonbehandlung, die desinfiziert Wirkung. (wwp)

vertreibt.

Lackreinigung und -politur

Neuwertige Lacke sind mit Harttoshampoo bekommt das Fahr- kanten trockenwischen, saugen wachs ausreichend versorgt, leicht auch in der Radmulde. Innen wird strapazierte vertragen eine feine sche. Türkanten, Schweller und von oben nach unten gearbeitet. Politur. Ist der Lack stark verwit-Motorinnenhaube nicht verges- Ein feuchtes Autoleder nimmt den tert, schleifen die Fahrzeugaufbesen. Der Dampfstrahler entfernt Schmutz und schont den Fahr- reiter die oberste Schicht im Mizeughimmel. Bei Polstern und krometerbereich ab und tragen auf Teppichen kommen Nass- und die nun glatte Autohaut eine Ver-Trockensauger, aber auch Extrak- siegelungsschicht auf. Vorsicht bei tions- oder Tornadoreiniger zum Rundungen und Kanten: Hier kann

Scheinwerferpolitur

Steinschläge, Regen, Schmutz ins Blech oder stört das Loch im sigkeit. Für das Cockpit wählen und UV-Licht können die Kunst-Polster, hilft Smart Repair: Kleine die Profis gern auch das zuvor stoffgläser mit der Zeit blind ma-Schäden werden kostengünstig beim Scheibenputzen verwendete chen. Das moniert nicht nur der ohne Teiletausch repariert. Die Leder. Albrecht: "Mit Cockpit- Sachverständige bei der nächsten Grenze bei den Lackarbeiten zieht Spray bearbeiteter Kunststoff Hauptuntersuchung, sondern das Mirko Albrecht, wenn der Bereich sieht nur kurz gut aus, ist speckig trübt vor allem die Sicht und gedie Größe einer DIN-A5-Seite und zieht Staub an." Nun noch fährdet andere Fahrzeugführer. überschreitet. Die "Beulendokto- den Lüfter oder Heizer zum Dagegen hilft eine spezielle ren" helfen bei kleinen Dellen auf Trocknen ins Auto stellen, fertig. Scheinwerfer-Politur, gegebenenunbeschädigtem Lack. Wenig Re- Hundehalter und Raucher wählen falls zusätzlich eine Klarlackbeparaturmöglichkeiten haben sie zusätzlich eine mehrstündige schichtung. Wenig Arbeit, große

Fröhlicher Start in die Reisezeit

Ob im Auto, Bus, Flieger oder Fußgymnastik, lockere Kleidung travel für Herren in Schwarz und genießen.

beengtes Sitzen mit angewinkelten Beinen verlangsamt den Blutfluss in den Venen. Auch Menschen mit gesunden Venen haben dann schwere und geschwollene Beine. Hier können die medi travel Reisestrümpfe vorbeugen. Sie aktivieren durch den abnehmenden Druckverlauf und die sanfte Kompression den Bluttransport zum Herzen. Die Beine und Füße fühlen sich leichter und entspannter an, die Schuhe bleiben beguem. Zudem senken die Strümpfe auch das Risiko einer Reisethrombose.*

in der Bahn - Reisen ist wun- und bequeme Schuhe sind Tipps Grau hat eine dezente Rippenopderschön, für die Venen jedoch für komfortables Reisen. Im tik. Die Größe richtet sich nach besonders anstrengend. Dann Flugzeug bieten die Gang-plätze dem Fesselmaß. helfen die Reisestrümpfe medi mehr Platz, um die Beine auszutravel, das Urlaubsziel auf strecken. Das i-Tüpfelchen sind kann bei medi, Telefon 0921 912leichten Beinen zu erreichen medi travel Reisestrümpfe aus 750, E-Mail verbraucherservice und entspannt die Ferien zu dem medizinischen Fachhandel. Es gibt eine semitransparente Ausführung in Puder Langes, bewegungsloses und Schwarz für Damen, der medi

Die Broschüre "medi travel" @medi.de angefordert werden. Surftipp: www.medi.de mit Händlerfinder. (mso/me)

*Hsieh/Lee (2005): Graduated compression stockings as prophylaxis for flight-related venous thrombosis: systematic literature review: in: J Adv Nurs, 51, 83-98.



Urlaub 2017 - wohin zieht es die Deutschen?

Auf www.tourismus analyse.de unter "Reiseziele 2017" gibt es einen ersten Ausblick. Spanien und Italien führen die Beliebtheitsskala der Urlaubsziele an. Ausreichend Wasser. Tee oder Schorle trinken,





ÄRZTE

Praxis Dr. Weber und Weber

Wir machen Sommerurlaub! Die Praxis ist vom 21.08.2017 – 08.09.2017 geschlossen.

GESCHÄFTSANZEIGEN



sind berechtigt dieses Fachzeichen zu führen

24 Stunden dienstbereit
Fachliche Beratung, auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

7 0741 / 48010

Bestattungen Trauerberatung

78628 Rottweil • Marxstraße 2 www.hertkorn-bestattungen.de



Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

(W 34

AUSBILDUNG
NOCH AUF SUCHE?

Erscheint im Zollern-Alb-Kreis

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70 Wir beraten Sie gerne!



Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0 Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de





Abholmarkt Öffnungszeiten:

Tägl. 16.00 - 18.30 Uhr Mi.nachmittag geschlossen Fr. 14.00 - 18.30 Uhr Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Alle Fürstenberg-Biere im Angebot

z.B.: Export/Pilsener/Weizen 20 x 0,5 l o. Pfand € 12,95

Imnauer Fürstenquellen Mineralwasser

Classic/Still 12 x 0,7 l o. Pfand € 4,55

9 x 1,0 | PET o. Pfand € 4,95

Johannisbeer-Schorle 12 x 0,5 | o. Pfand € 6,95

Cola-Mix 12 x 0,5 | o. Pfand € 5,95

Trollinger Weißherbst 0,75 l € 4,95

halbtrocken, spritzig leichter Rosé – Qba Württemberg

Wir haben Urlaub von Mo. 28.08. - Sa. 2.09.2017



Getränke Großhandel • Festservice

Entsorgung und X Containerdienst

Rufen Sie an!



W Umweltgerechte Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Industrieabfällen, Schrott, Grünzeug und Holz

> X Transportbeton, Sand und Kies

Balinger Betonzentrale • Industriegebiet Gehrn • 72336 Balingen Tel. 07433 3222 • Fax 07433 381476 • www.bbz-beton.de



ALEMANNENSTRASSE 27 72469 MESSSTETTEN 啻 07431 7550641

Erledigung aller Formalitäten Beisetzung auf allen Friedhöfen www.BESTATTUNGEN-GROM.DE BALINGER STRASSE 44
72336 BL-FROMMERN
78 07433 9554831